



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

585 (17.12.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-87082

Demeral: mirinti

3n ber Bontine eingetragen m ngetragen unter RY. 2958.

Abonnement:

70 Big. monattich. Bringerlohn 20 Big momellich, burch bie Boff bez inel Boitauf-folag Dl. 2.40 pro Quartai.

Inferate:
Die Colonel Reite . . . 20 Big. Auswärtige Inferate . . 26 Ene Reffamen Zeile . . . 00 . Grugel-Rammern . . . 8 .

(Babifche Bollogeitung.)

E 6. 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolleblatt.)

E 6. 2

(110. Jahrgang.) Expedition: Dr. 218. Drufferei: Rr. 341.

Telephon: Rebattion: Rr. 577. Grideint wöchentlich gwölf Dal.

Biliale: Dr. 815. Belegenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 17. Tegember 1900.

Dr. Paul Barme, für ben lofalen und prou. Theile Gruft Mader, für Theuter, Runt u. Fein Ueton: Cherbard Buchner, Ratt Apfel. Rotationsbrud und Bertag ber Dr. S. Saas ichen Buch brinderei. (Erite Mannehmer Lapogrand, Amital.) (Das "Mannheimer Journal" in Gigentham ves fathotifchen Burgerholpitats.)

(Mittagblatt)

9tr. 585

Ein Epilog.

(Bon unferem Rorrefponbenten.))‡(Berlin, 16. Deg.

Die Statsberathung ift gu Enbe. Sie ift andere Wege gegangen als man bermutbete; anbere felbft, als man noch am festen Conntag, ja gar mabrend ihrer Unfange annahm. Dan hatte wirflich geglaubt, ber furor teutonicus, ber in ber erften Dezemberwoche burch bie beutschen Lande braufte, mußte auf Die fühlen weißen Sallen von Marmelftein und Gupsbewurf am Berliner Ronigsplate umweben. Das ift nicht ber Gall gewefen. Ergählt haben wohl ein paar von bem gewaltigen Unwillen, ber bie beutichen Gemiitber aufrühre; aber wie man von einem unberburgten Gerücht ergaffit; von Dingen, Die fich weit, weil in ber Gerne gutrugen ober braugen bor bem Thore, mo bie hefe bes Bolts ein armfeliges Leben lebt. Im Uebrigen hat man in bem verftanblichen Bunfch, nach Möglichfeit fachlich und objettio ju bleiben, nur um die Gadje beringefprochen und felbit, bie bief Benige thaten, berichmanben noch in ber Menge Deret, für bie bie Ausweisung bes "läftigen Auslanders" Rruger Uber-haupt nicht eriftirte. Man batte gemelbet, Die Uffare Rruger wurde - wenn fie auch nicht bas Leitmotiv ber beurigen Gtatsbebatte abgabe - jum Minbeften boch ihr Tempo beffligeln. Auch bas war ein Brethum. Man bat genau fo halblaut, genau fo gebampft und geamlich verhandelt, wie wir bas fcon feit Jahren an umferem Reichstage - an biefem wie feinem Borganger gewohnt find. Und - bas wird festgubalten fein - bie am Erften mit Mingenbem Spiel abzogen und bem "mit England flirtenben" Rangler ihr ichmetternbes Stundchen brachten, maren Die Ronfervatiben. Wenn Rruger ichon bon uns verrathen fein foll, fo wird er von ber Rechten, bon ben Roon und Rlindowftrom jum zweiten Male verratben. Go ift bas Barlament in biefen Lagen ein fcblechies Sprachrobt für bie Empfindungen bes Bolls gemefen und ein trüber Spiegel feiner Seele. Da braugen gifchte und brodelte es; brinnen aber in bem hoben Ganle mit ben bielen frembartigen Allegorien, Die auch Die Wemohnung einem nicht bertrauter macht, tochte man bebachtig und behaglich breite Betielführtigen. Wir haben ichon neulich barauf hingewiesen, wie biefen Debatten mit bem beifen Athem ber Leibenschaft auch febet große Bug febite; wie felbft bas Auftreten bes Rangiere feine Sobenfuft in bie gebrudte Athmofbhare weitschweifiger Salbabereien brachte. Roch mehr wie fouft ift Graf Billow biesmal an ben Dingen vorbeigeglitten und inbeg er mit freigebiger Sand golbene Worte und unerschiltterliche ewigt Babtbeiten fpenbete, Blieb er bie Antwort auf ben Sauptpunft bebartfich fculbig. Sofprebiger Stoder bat ibm am letten Lage porfichtig und bebutfam angebeutet: wir batten Religer um unfrer felbft willen empfangen follen. Richt wegen best fentimentalen Mitleibs mit fremben Stämmen, benen wir boch nicht helfen tonnien, aber um bes Jufammenhangs willen gwifchen Regierung u. Bolt, ber berloren ju geben brobe, wenn bie Ration ihren Führer immer mo anders erblidt, als wo fie mit Gublen und Denlen fieht. Muf biefe Frage, Die für unfer monarchifch regiertes und für abjebbare Beiten gar nicht anbers ju regierenbes Bolt eine mabre Schidfalsfrage fein tann, ift Graf Billow gar nicht eingegangen. Er ift aus einer tunftvollen Burudhaltung überhaupt nicht beraufgetommen. Die Agrarier ließ er girren, ohne ben Schmachtenben auch nur mit einem Bimperguden gu

berrathen, mie er's mit ber Religion - Parbon, mit einem gebiegenen Bollicout ihrer Produtte bobe. Und ob man ihm über feine Stellung gur Sogialpolitit und jur Pinangreform, gur Sogialpolitit ober gur Theorie bom ftarten Dann interpellirie, er blieb immer ber gugetnöpfte Berr, ber lachelmb bei fich bentt:

"Co frogt man Beute aus." Run mare bas Alles ja noch nicht fo bebeutfam. Graf Billow ift erft wenige Monate im Umt; Sozialreform und Wirthichafispolitif lagen feinem bisberigen Birtungstreis fern, mit biefen Dingen beschäftigte er fich vermuthlich nur bilettirenb; nur foweit, all ein gebilbeter Mann bon folden Materien wiffen muß. Derlei tann immer noch nachgeholt werben; es ift wirflich tein Unglild, wie herr Richter ju glauben ichien, wenn einer Rangler murbe, ohne gleich bas gange fcmterige Gebiet ber Sanbelspolitif wie bas Einmaleins gu beherrichen. In viefen Studen ift felbft ber große Bismard Beit feines Lebens ein Bernenber gewesen. Aber eines burfte nicht portommen: bag Graf Bofaboweth fich gerabegu gegen feinen Chef erhob und mit unverhillter Gelbftgefälligfeit liber bie peinliche 12 000 Martaffare eine Unficht bortrug, Die ber bes Ranglers ftrads gumiberlief. Das bat an biefen Ctatebebatten eigentlich am Deiften verftimmt. Die Stellungnahme in Sachen Aruger war gur Roth gu begreifen; bie Ginfluffe, Die fich ihm ba entgegenftemmten, mogen nicht auf ben erften Anbieb ju überwinden fein. In ber Begiebung batte man auch nicht auf fo leichte Giege gehofft. Aber bağ er bes Reffortpariifularismus herr merbe, ber offen betriebenen Rivalität Ber einzelnen Reichsämter - bas hatten wir allerdings vom Grafen Billow erwartet. Goll uns auch biefe geringe und boch icon frohe hoffnung wieber gu Schonven werben? (hoffentlich fieht unfer geschäpter Mitarbeiter ba etwas ju peffimiftifc. D. R.)

> Schiffennglud ber bentichen Marine. Telegramme.

" Di abrib, 17. Deg. Dieibung ber Migencia Babra, Das bentiche Schulichiff "Gneifenan" ftrandete in der Bucht von Malaga. Das Schiff feuterte. Angeblich find viergig Berfonen ertrunten. Rach Grinnbigungen an amtlicher benticher Stelle beftatigt fich die Radricht bon ber Straubnug bes Cchiffes.

* Mabrio, 16. Deg. (Frantf. Big.) Bu ber Rataftrophe wird noch Folgendes gemelbet: Angefichts bes Unwetters befahl ber Kapitan, nach bem hafen von Malaga gurudgufahren, guerft mit Gegeln, fobann mit Dampf. Um 11 Uhr Bormittags fubr bas Schiff gegen eine Rlippe außerhalb bes hafens und fant fofort. Balo waren nur noch bie Maftfpigen fichtbar. Die fpanifche Safenbeborbe und Private boten Miles auf, bie Schiffbruchigen gu reiten. Bon ben fich an Balten und Solgern Unbaltenben murben Biele meereinwarts burch bie Bewalt ber Wogen forigeriffen. Die Bahl ber Tobten beutschen Ronfulat und im Spitale por bem Stadthause unter-

" Maorio, 18. Dej. 40 Mann find in einem Rettungsboote mit bem Rommanbanten ertrunten,

Seit am 23. Juli 1896 am Schantung-Borgebirge ber "Ilis" mit einem hurrah auf ben Raifer in bie Wogen fant, ift tie beutsche Flotte nicht mehr von einem abnlichen Unfall betroffen worben. Damals fanben 71 brabe Seeleute ben Tob, diesmal icheint bie Babt ber Opfer noch größer gu fein, benen bie Befdichte unfrer Marine ein ehrenbes Anbenten bewahren wirb, wie ber Mannichaft bes 31tis und jenen 264, Die am 31. Mai 1878 mit bem "Großen Rurfürft" im Ranal untergingen. Schwere Unfälle ereignen fich in jeber Marine, benn bas Baffet hat nun einmal teine Balten. Es wird aber boch wieber bie Frage aufgumverfen fein, ob es noch langer angebracht ift, bas Beben von ein paar hunbert Schiffsjungen folden alten Raften angubertrauen wie unfere Schulfchiffe find. Das Schiffbjungen Schulicheff "Gneisenau" lief 1879 in Dangig bom Stapel. Gs hat 2856 Tonnen Wafferverbrangung, ift 74 Meter lang und 14 breit. Die Dafcbine tunn mit 2500 Pferbetraften bem Schiffe 13 Seemeilen Gefdminbigfeit geben. Mußerbem batte bas Schiff, gum Unterschiebe von ben mobernen Rriegofd ichen Segeltafelung. Mis Bewaffnung führte bas Schiff 14 turge 15 cm-Geschütze, 2 Schnellfeuertanonen und 6 Revolbertanomen. Die Befatung beträgt 460 Dann.

Deutiches Reich.

X Freiburg, 18. Dez. (Gine Berfammlung bes nationalliberalen Bezirtavereins) erflätte fich nahegu einsteinung mit bem Antrag bes Engeren Ausschuffes beit. bas Bahlrecht einverstanden. Der Referent Staatsampalt Bungbanns, fowie Stadtrath Berteis und Abg Du firder ertfarten fich für ben Untrag, mabrent fich Giabtrath Fide ale Wegner bes fautelenlofen biretien Bablrechte befannte und Begirtsargt Burtle für eine Gtanbevertreiung eintrat. Abg. Obtircher betonte u. M., bag es fich um feine Frattions ache bandle.

Belgien.

· Antwerpen, 16. Dez. (Die ausftanbigen Safen arbeiter) begaben fich heute in geordnetem Zuge, 8000 Mann fart, nach bem Stabibaufe. Burgermeifter van Answort empfring 9 Abgefandte, welche ihre Forderungen unterbreiteten. Seitens der Rheber mohnte Riemand ber Beiprechung bei, Rachbem ber Burgermeifter erflärt hatte, er werbe verfuchen, auf bem Bege bes Schiedsgerichts zu einer für beibe Theile gufriebenftellenben Bofung ju gelangen, unierbreiteten b. Abgefandten folgenden Borfcblag: Eine Bartefrift bon 5 Tagen foll bagu bienen, gu einer Berfianbigung mit ben Rhebern zu gelangen. Ingwischen folle feineswegs Rachtarbeit gemacht werben. Der Burgermeister ficherte zu, er werde fein Möglichstes ihnn, in biefen 5 Tagen ein Entgegenfommen ber Rheber gu erlangen,

Projeft Sternberg.

Das "Ereigniß" bes Sonnabends war die Mittibeffung bes wirb auf 100 berechnet. Biele Bermunbete murben im Borfigenben, bag bie in ber Briefgefchichte jest fchmer belafteten Beugen herr Direttor Bopb und Frau Gucharb berdimunben (b. b. gefloben) fein follen. Popp ift Leiter bes

In Balebtas Einwilligung zweifelte mahlung gu geftatten.

Wie aus weiter, weiter Ferne foling feine Stimme an Balestas Ohr. Für einige Setunden fcmand ihr bas Bewufitfein, boch fprach er noch, als fie ihre Getoftbeberrichung fcon wiedergefunden hatte. Rur fuhlte fie an Stelle ihres noch foeben wife und ungeftum pochenden herzens eine bumpfe Ratte, eine Schwere, als fei elwas in ihr erftorben. Sie fonnte flüchtig baran benten und fich freuen, bag fie im Schatten fag und bie Beranbernng ihrer Buge, bie fie empfand, micht gu feben war, denn ihr Geficht war in einem Ru afchgrau geworben, ber Glang ihrer Augen mar verlofden. Das Alter firich mit feiner melten Sand alle Frijde und Jugenblidfleit hinweg. Rach einer Weile lachte fie auf. Ihr felbft flang es frembartig und unwariftlich, boch er bemertte es nicht. Dann fagte fie ftodent, mit Unftrengung: "Saba - wer -wer hatte bas - gebacht! Bon foldem Rinbe - binter meinem Riiden -"

"Richt boch!" fiel Galbow fcmell ein. "Richt hinter Ihrem Ruden, gnabige Frau, bagu mare Mira nicht fabig. Es murbe ihr seiner genug, nicht icon gestern Woend mit Ihmen fprechen gu tonnen. Sie ift, was ihr Rame befagt, wahr, rein und flar."

Balesta grub ibre Ragel in ihren Arm, um rubig gu bleiben und gleichgultig icheinen ju tonnen. "Und biefes Rind glauben Gie ju lieben? Sind fie überzeugt, biefes junge, unreife Dabchen tonne Ihren Unfprüchen genugen? Wenn nun ber Lag tame, mo Gie fich ber Urbereifung antlagten ?"

Solde Beforgniß ift unnötbig, gnabige Frau. Welchen Ansprücken würde Mira nicht genügen!" Mit begeifterten Borien fprach er über Mira, und Balesta ftugte ben Ropf auf

"2aira".

Roman von B. von Schreibershofen.

(Rachbrud verboten.)

"Sollten Sie nicht erratben, weshalb ich fomme? 3ch bodite, meine Befühle maren oft an mir gum Berratber geworben." Ueber fein ernftes, ichones Geficht flog ein Racheln wie Connenfchein. Er ftrich fich mit ber hand über Die Stirn, auf welche buntelblonbes Saar fiel, feine weißen ganne bligten unter bem Bam hervor, ber Dund und Rinn umgab. Gich emporrichtent, fagte er turg und bestimmt: "Warum batte ich mich auch verfiellen follen! Wie tonnte ich auf Erhörung, auf Etwieberung boffen, wenn ich bas that!"

Sein ftolges Gelbfibewußtfein emporte fie. "Sie fcheinen 3bret Sache febr ficher gu fein, Graf Salbow, wenn ich Sie recht

Er haite fich wieber eimas vorgeneigt und blichte mit einem Musbrude rubigen Gludes auf Die Lichtiflede, welche Die Sonne auf ben Teppich malte. "Wie follten Gie nicht! 3ch batte aber nicht eber ju fprechen gewagt, gnabigfte Frau; erft mußte feber Breifel geschwunden fein. Sätte ich eine abichlägige Antwort befürchtet" - jest fab er auf, und in feinem Blid loberte bie Flamme, Die er fonft unterbrudt hatte; Gluth und Leibenfchaft trauen. Ich gelobe Ihnen, ebenfo treu über Ihrem Rieinobe gu geigien fich jest unverhallt - "ich mare lieber obne Musfprache machen, wie Gie es bisber geiban, und von meiner ehrfurchisabgereift. Ja, ich batte jebe fpatere Begegnung vermieben," fügte vollen Liebe und Dantbarleit find Gie hoffentlich Ubergeugt."

15 boch mobt ber Ditte werth, ben Berfuch ju wiederholen." Ihre Fran fchnell genug beendet fein fonnten, um ihre baldige Ber- hingegeben, trat es mit Fugen und warf fich weg an bas under

Stimme flong icharfer, als fie felbft wußte, ihre Lippen prefiten |

fich fest auf einander.

3ch micht, liebe gnabige Frau, ich nicht. Ich tonnte eine Läuschung nie verwinden. Ich habe allerdings mein Alles auf biefe eine Rarte geseht, aber ich hoffe auch, aus Ihrer Sand mein Blild zu erhalten." Gine große Bewegung progte fich auf feinen Bilgen aus, er fab auf. -

Sie bielt ibm fprachlos ihre Sanbe entgegen, bie er fluchtig an feinen Mund brudte und bann mit einem leifen Drud wieder frei gab. 3ah erbleichent, febnte fie fich gurud. "Gie wunfchen

alfo - ftammelte fie. Sie haben meine Bunide langft erfannt, gnabige Frau, und batten mid ficherlich nicht fo lange in Ihrer Rabe gebutbet, maren Gie mir nicht gunftig gefinnt. Mus meinen Berhalfniffen habe ich tein gehl gemacht. Sie wiffen, ich bin mein eigener herr, habe bie Mittel gu einem forgenlofen Leben und batf es beshalb magen, um Fraulein von Robbert zu werben. Sie hat mir hoffnung auf Ihre Ginwilligung gegeben, und es ift mein glübenbfter Munich, bafb, womöglich in wenigen Bochen, unfern Bund für immer gu befestigen. Mirn wollte fcon gestern Wend mit Ihnen fprechen, fant aber ben geeigneten Augenblid nicht. So bittet fie jest burch mich um Ihren Gegen gu' ihrer Berlobung. Da ich alle Beimlichfeiten haffe und flible, bag wir Ihnen volle Offenheit fculbig find, wollte ich leine Gefunde langer gogern, Sie gu bitten, mir Miras Glud und Butunft anguber-Er betonie nodmals, baf et gang felbitfianbig fei, gang fein Sein Wefen reigte fie mehr und mehr. Mander Mann eigener herr, und bag bie geringen Beränderungen und Ein- Die hand, inden fie jeden Ausspruch seiner Beinden Dolchstoft empfand. Dieser Mann, bem fie ihr herz tichtungen auf seiner Bestinung für den Einzug seiner jungen wie einen Dolchstoft empfand. Dieser Mann, bem fie ihr herz

201

Min

のの日本の行動の

23

Bergwerts Jasta in Sachfen (Sternbergicher Befit) und wohnte in Schöneberg, Barbaroffaftrage 80. Seit etma fün | Tagen ift er mit feiner Gattin angeblich berreift. Bu Betannten bat er geaugert, bag er mochenlang als Beuge fich gur Berfügung gehalten und ber Staaisanwalt ibm por acht Zag n gefagt babe, bag er auf fein Beugnif Bergicht leifte. Daraufbin werbe er eine Reife antreien. Dan barf wohl annehmen, bag er gleich herrn Luppa bon noch unbefannter Seite rechtzeitig einen Wint erhalten bat, fammt Frau Guchard gu berbuften. - 3n ber Angelegenheit bes Juftigrath Dr. Gello wird berichtet, baf ber Borftanb ber Unmaltstammer bisber nur ben Untrag duf Ginleitung einer Boruntersuchung wegen ber Berausforberung bes Staatsanwalts Braut geftellt, im Uebrigen aber eine bisgiplinare Berfolgung noch nicht beichloffen habe. Das verfteht fich eigentlich von felbit. Die Oberftaatsanwaltichaft wird gegen ben Rotar, Die Anwaltstammer gegen ben Rechtsanwalt De. Cello bas Berfahren erft bann einleiten, wenn ber Brogef Sternberg beenbigt fein wird. Desgleichen wird bie Unwaltstammer erft dann auch gegen Dr. Werthauer voraussichtlich porgeben. - Frau Suchard mar in bem Deteftiobureau bes Derrn Schulge thaffig.

Frautein Pfeffere Brief beberricht fortgefest bie Berbanblung. Bunamit wirb

Rechtsanwalt Mobier vernomment Gel. Bfoffer tam in mein Bureau und ergablte fie fet frilber Mirthicofterin bei Sternberg gewefen; biefer babe fie follen faffen und fei fculb an ihrer Rrantheit. Man wolle Briefe, Die in ihrer Band feien, gegen Gelb erhalten. Gie miffe nicht, mas Sternberg bon ibr wolle; in den Briefen fiebe nicht viel Belaftendes; fie habe auch mit ber Donbas Sache gar nichts ju thun. Gie befand fich in einer profen feeligen Aufregang, und ich rieth ihr, die hard babon gu tollen, ba fie fich event einer Begunftigung schuldig mache. Dann munichte fie, daß ich Mal mit dem Bertbeibiger Dr. Werthauer Rudfprache nehme. Wis ich hierauf einmal im Rechtsanwaltsgimmer ben Werthauer fpruch, habe ich ibm ben Sachberhalt mitgefheilt und gefragt, was ba vorgebe. 3ch babe ibm gleichgerig gejogt, daß ich Fel. Pfeffer gerathen batte, fich gang bavon fern gu batten, bermit fie als Beugin intati bleibe. Fraut. Pfeffer ift bann noch einmal bei mit gewefen, ohne buf babel elwas befonberes gesprochen marb. Der Reuge erwihnt noch: Als Fraulein Pieffer bas erste Mal bei ihm war, habe sie ihm noch, babe fir ichne erzählt, daß die Freunde des herrn Sternberg für den Borichiag gemocht hötten, den Justigraff Kleinhofz als Schiedsrichter dannt zu betrauen, daß er junächst die Briefe selöst priffe. Der Stagt an walt glaubt, daß R.A. Dr. Werthouer gestern die Sache so darzeitelt stade, als ad der Fouge Moder ihm gewissermaßen ungeboten habe, bie Briefe ju laufen. - R.M. Mobler: Das die eine beilift der frall. Gerude die Thatsache, daß hier bon er firt handeliggeschäft geredet worden fein soll, hat mich beranlaßt, wier als Zenge zu melden. Fräulein Pfeffer wollte mir, daß ich mit herrn Dr. Werthauer spreche, weil fie den Gedanken auß ber Melt schaffen wollte, daß fie der Mittelpunkt eines Komplotts gegen Steinberg fei. Bei ber Unterhaltung mit bem Rechtsampaft Dr. Werthauer, Die fest farg war, hatte Behierer gefagt, es ware ibm gang fiel wenn ich mit Fraufein Pfeffer in Berührung bliebe. 3ch habe nach ber Unterrebung ben Einbrud gewonnen: "Rur bie Sand babon!" --Rechtsamwalt Dr. Werthauer: Er habe bie feste Meinung gehabi baft bie Briefe vielleicht wieber folde Belaftungen enthielten, Ungutverfendes und Unmögliches fofort nadjameifen mart, fo daß f gur Ernflaftung Siernbergs bienen fonnten. Man glaubte bamolft an ein Romploti gegen Sternberg, fo bag aus Amerita Briefe bierfur ge-fandt munten, die abfichtlich Belaftenbes enthielben und wiffentlich faliche Amgaben, Seine, Dr. Werthauers Bemertung gu Beren R.-Mobier follte nur andeuten, bag es ibm lieber mare, wenn Graufein Dieffer nur burch Bermittlung eines Rechtsanmalts mit ber Ber-Untbigung Uberhaupt in Berbinbung treie. - Borf.: Das Ginfachfte ware bod gewefen, obne einen Pfennig Entichabigung ju bem Brief ju gelangen, indem fie ben Antrag auf Beichlagnabme gestellt gatten. M. Dr. Berthauer: Rach ber Gereigtheit bes Gri. Pfoffer mare ber Berfuch einer Beichlagnofine nichles gewefen. - Staatsampali Braut: Glaubt Betr Rechtsonwalt Dr. Bertbauer wirflich, baf Jemand bie gange efwas phantofrijche Schilberung von bem Unuvege Belaftungematerial jum Entlaftungemalerial gu machen, wirflich eruft nimmt? Bielleiche tunn ber Berr Beuge bies als Bertreter Stern derigs sogen — aber als Zeugel — Zauge Dr. W.: 3ch muß boch bitten, daß bas, was ich als Zeuge bier sage, burchaus ernst genommen wird. — Bor s.: Aber der Raufgedante war boch schon so weit dorgeschriften, daß Direktor Pop dem Frl. Pfeffer einen Aaufendmartschein hinreichen wollte und 3—6000 "W versprach. Inzwischen sollte Diretior Dopp ban Mette gefucht haben, ebenjo mi Frau Suchard. - R.-M. Dr. Beribauer: Dir ift vom Direttor Bopp nichts betannt. Borf.: 3ch muß Gie ferner fragen Billeben Sie die Briefe, wenn Sie fie auch erlangt batten, bem Ge-richte fiberreicht haben, falle fie Belaften ben ent-bielten? - R.a. Dr. Werthauer: 3ch murbe, wenn wirflich Be laBendes barin gestanben botte, ohne Buffimmung meines Mandante und ber übrigen Bertheibiger nich is mitgethefit baben. Da ich aber under allen Umftanben ber liebergengung bin, bag ber Angeflagte mit ber Friebe Wobba nichts vorgehabt bat, fo glaube ich, bag ich bie Briefe mit etwaigen Befaftungen bem Gerichte überreicht haben murbe weil biefe Beluftungen ficherlich fich balb uls erfunden batten beraus beutenbe Rind! Gie batte ihn geliebt als Gflabin, batte bie

mege bie Pflicht bat, wirflich Belaftenbell bem Gericht gu unterbreiten, o tann boch herr Rechtsanwalt Dr. Berthauer unmöglich feine Be hauptung aufrecht erhalten, bag er auf alle falle bem Berinte an bas Belaftenbe unterbreitet baben murbe.

Die Bflicht ber Bertheibigung.

Rechtsonwall Bronter: Die Bertheibigung let ... in diefem Prozeg fo biel und hat icon fo biel erlitten, bag es nothig ift, ben Standpuntt ber ehrenwerthen Bertheidigung flargulegen. Es ift ibre Pflicht, ben ihr andertrauten Angetlagten nicht auf alle Falle gu enilaften, fonbern bie Bahrheit gu ergrunben. Wenn es bagu nöthig erscheint, fich in ben Befit gewiffer Briefe gu feben, fo ift bagegen nichts eingumenben, falls ber Weg, ber bagu eingeschlagen wird, ein legaler ift. Wenn alfo ber Berthetoiger fich in ben Befig von Briefen feben wollte, weil er bieje gur Entlaftung feines Rlienten bermenben gu tonnen glaubte, fo ift bagegen nichts gu fagen; fand er aber Belaften bes in foldem Briefe, fo burfte er barüber nicht fprechen, fonbern mußte in foldem Falle feine Bertbeibigung nieberlegen. 3ch muß öffentlich fagen, bag es eine Bflichtberlegung bes Berbeibigers mare, wolle er Briefe mit belaftenbem Inhalt bem Berichte mittheilen. - R. M. Dr. Berthauer: Satte ber Rollege gugebort, bann wurde er feine Bemertungen für uber luffig ertannt haben. Ich habe besonbers betont, bag ich ohne Buftimmung meines Rlienten und ber Mitvertheibiger nichts gethan haben wurde. 3ch glaube, bie Ehre bes Bertbeibigerfandes ebenjo zu mabren, wie herr Rechtsanwalt Wronter! -R.-A. Fucht richtel noch eine Reibe bon Fragen an ben Beugen Mobier, Mis er babei wieberholt bom "Rollegen" Berthauer fpricht, wirft R.A. W ronter halblaut bagioifchen: "Recht B. anwalt" Werthauer. - Beuge Dr. Werthauer weift biefen Zwischenruf mit gehobener Stimme gurud und erffart ibn für eine Ungebube, bie er fich nicht gefallen laffe. Er wieberhole, baß er die Ehre bes Anwaltstandes ebenfo boch halte, wie Rechtsanwalt Bronter. - Rechtsanio. Wronter: Er bedauere ben Zwischenfall. Wenn aber Die Bornesaber einmal ichwelle, werbe man auch wohl mal zu Meuferungen forigeriffen; er nehme ben Smifchenruf ohne Weiteres gurud.

R.-M. Bronter polemmirt bann noch gegen einen Artitel ber Boft", Die gegen bie "Gesammtvertheibigung" Angriffe gerichtet batte. Bert Dr. Bronter bat auch bie. Boft" felbft erfucht, mitzutheilen, bag er mit ber Bertheibigung Sternbergs und mit ben nach feinen Unfichten ungehörigen Dachenichaften bes Dr. Werthauer michts gu thun gehabt habe. Er habe lediglich als Bertheitriger ber Scheding n Diefem Brogen ju thun gehabt; an "Ronferengen", Die Gello mit Werthauer pflog, habe er nie theilgenommen.) Es folgen bierauf bie

Butachten ber mediginifchen Cachberftanbigen. Physifus Dr. Bup pe gibt als Schlufgutachten, welches die vier Sach-verftändigen icon vor veel Wochen einstimmig gefaßt haben, babin ab: Die pindfiatrifde Unterfudung und Beobachtung ber Brieba Bohda im Laufe ber Berhandfung und bie Beurrheifung ibres Borlebens ergeben, bag ibr Seelenleben infofern bon bem normalen a b we ich t, als fie ihrer torperlich transpaften Beschaffenheit und ber beginnenden Guberiatsentwidelung wogen ju Frhiern der Auffassung und Wiedergabe bes Erlebten bisponirt ift. Dieser Mangel und ber baraus enispringende Sang gur Unmabrheit werden wahrlicheinlich unterflüht durch eine abnorme fexuelle Anlage. Inwelfen balicheinlich unterflüht durch eine abnorme fexuelle Anlage. nach bie Ansfogen ber Dobba gloubmurbig find, ift im Gingeffalle vielen arzilichen Befiftellungen gemäß ju enticheiben.

Sie Sachwerftandigen begrunden noch im Einzelnen das Gefammt-urtheil. De. Moll folleht, er stehe auch heute noch auf bem Boben feines in ber erften Berhandlung abgegebenen Guladpiens: "In ber hand ber Beideisaufnahme im Falle Wohda und auf Grund berdiebener mediginifder Erwögungen fei er gu ber Uebergeugung ge-ommen, bag in bir Juverlaffigfeit ber Ungaben ber Woonda begrunden 3 meifel gescht merben muffen und bag ber feruelle Att mit Sternberg nicht fo ausgeführt fein tonn, wie ihn bie Blabba geschilbert bat. fin bie Cadwerfiandogen wird noch eine Reibe von Fragen gerichtet. Dr. Stormer halt bie Ehlert weber fur gurechnungsfalbig, noch für einesfanig, fie murbe am Beften in einer Anftalt untergebracht merben. Gewiß fei fie eine "rifolge Brote", aber eine franthafte, fchwach-finnige. Ueber bie Callis fonne er fich nicht außern, ba er nicht gemisgenbes Material befige.

3m Unichluf an eine Bemertung bes Dr. Buppe über Die phaninftifden Ergablungen ber Frieba Boobba über angebliche Erbichaften ein, theilt ber Barfigenbe ben Gingang einer annonhmen Rarte mit, in welcher behauptet werbe, Frieda Wouda fet eine Summe von 500 000 M für eine gunftige Musfage verfproden morben und bag fie nach Schluß ber Berbanblung nach Amerika abgeichoben werben fulle. Der nach ber Entlaffung ber Sachverfbinbigen noch einmal als

Beuge vernammene Rechtsanwalt Dr. IR boring bestrettet bie Glauboulerbigfeit ber Frau Die bert. Dieje bezeichnet mehrere feiner Benauptungen als unmabr. Es tommt gwijchen beiben Beugen gu einer febr erregten Szene, Die gu einem Weintrampf ber Liebert fichtt unb Die Berhandfung auf einige Beit unterbricht. MIs Die Beugin etwas beruhigt, muß fie fich gurudgieben. - Frau Dr. E gen ber Frau Liebert ebenfalls für falfc

Der Borfigenbe menbet fich munmehr ber Angeflogten Schebing

foll bei bem Besuche, ben fie ben Blümfes gemacht bat, um fich nach bee Frieda Bobba ju erfundigen, Die Polizeibeamten beleidigt haben. gibt bies gu. Rach thret bon Frau Blumte befintigten Durfiellung bal ie nut gejogt: "Das Madchen merbe von ben Beamten, Die fie auf bem

Bei Beginn ber Sibung batte icon ber Staatsanwalt Braut ben Rechtsanwalt Dr. Wertibauer befrant, ob nicht gebern Abend Frau Miller (Margarette Fifcher) mit ihrem Ghemanain einem Bureau gemejen fei. Dr. Werthauer batte bies bejahr nit bem hingufügen: ber Befuch galt einer Erarberung von Rechts rogen, bie fich auf ihre Dobel etc. begieben. Gann Miller habe bas Beiprach auch auf ben Brogeg bringen wollen, er babe aber, gemiblet burch die Erfahrung, jede Meuferung in biefer Beglebung abgefebnt und ibr gefogt, bag er bies mur in Gegenwart gweier guberlaffiger Zeugen noch thue. - Frau Diller befiatigt jeht ferner, baf fie bem Briebe an Dr. Sello, in weichem fie bie eibesftattliche Berficherung Wer fundle, einen touvertirten Brief an Sternberg beigelegt botte. Angeflagter Sternberg erflürt, bag er Beren Dr. Gello, ber fien biefen Brief nicht übermitteln tonnte, autorifirt babe, Renntnig bon dem Inbalte ju nehmen. - Stoatsanwalt Brauet: Es fei ihm mur barauf angetommen, festguftellen, bag ein Brief, ju beffen Deffnung nur ber Borfigenbe befugt gewesen ware, nicht in beffen Sante ge langt ift.

Da noch Erlebigung einiger fleinerer Angelegenheiten von feiner Seite mehr Untrage gestellt werben, erflart ber Borfigenbe Die Beweisaufnahme für gefchloffen. Die Frage ber

Beeibigung

ber noch nicht bereidigten 30 Beugen führt gu langeren Eroebe rungen. Staatsanwalt Braut beantragt, eine gange Reibe biefer Beugen nicht zu vereibigen, ba fie ben Theilnabme berbachtig erscheinen. hierzu gebore bas Chepaar Blümte, ferner herr Dottor Möhring, ber ber Begunftigung berbachtig erscheine, Sebwig Ehlert auf Grund der Butachten ber Sachberständigen, Frau Miller, weil fie ber Theilnahme an bem bem Angest. Siernberg vorgeworfenen Berbrechen bringend berbachtig ericheine. Die Bereidigung bes Juftigrathe Gello fonne er auf Grund ber Ausfagen von Thiel nicht beantragen, ebenfomenig bie bes Rechtsampalts Dr. Werthauer wegen ber Thatigfeit Luppas in beffen Bureau, wegen ber Berbindung Werthauers mit Bolf, ber berfucht hat, Zeugen jum Meineib gu verleiten, ferner wegen ber Befundung bes Arnbt und ber Derhandlungen mit ber Pfeffer. Er fei ber Unficht, bag in bem Bureau bes Dr. Berthauer Dinge vorgetommen feien, Die ungulaffig feien, Gin Unmollie bureau fei ein Aufenthalt fur Leute, Die Rath fuchen, nicht aber für Delettins und Agenten, Die bort Amveifungen und Geto in Empfang nehmen. Rechtsanwalt Dr. & u ch a wiberfpricht ben Untragen bes Staatsanwalts, namentlich foweit fie bie Richts bereibigung bes Dr. Gello betreffen. Der Gerichtshof beichließt, eine Ungabl bon Berfonen nicht au pereibigen, barunter Beren Blumte, herrn umb Frau Dr. Möhring, herrn Rechtsanwalt Dt. Berthauer, herrn Juftigrath Dr. Gello, herrn Delettib-Direttor Schulge, Fraufein Platho umb Rome miffar Ibiel. Die Richtbereidigung erfolge, wie ber Botfigende ertlart, weil alle biefe Beugen als Begun ftiger im Sinne bes § 56 verbachtig feien; weiter fei nichts notbig. -Unter ben vereidigten Berfonen befindet fich auch Beuge Arnbl. Die nachfte Sigung, in welcher bie Platdoners beginnen follen, wird auf Mittwoch 914 Uhr feftgefeht, Gello und Werthauer werben, foviel bis jeht feftfieht, nicht plaibiren.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 15. Dezembet 1900.

Aus der Stadtratheligung vom 14. Dezember 1900.

(Mitgerbeilt nem Bürgermeiferamt.) Die Bedingungen über bie Lieferung eleftrifcher Energie aus bem fabt. Gieftrigttatswert wurden in verschiebenen Buntten einer Anordnung unterzogen, burch welche findbefonbere bie Bebingungen über bie Baubanfchluftoften, gablermieihe u. f. m. eine wesentliche Erleichterung für die Stromabnehmer bedeuten. Begen Ermäßigung des Strompreifes ichweben Berhandlungen mit ber Betriebspächterei (Birma Brown, Bovert u. Cie.) Dem Bertrag gwischen ber Gr. Eifenbahnvermaltung und bem fiabt. Glettrigitäts wert über die Lieferung

elettrifcher Energie wird unter gewiffem Borbehalten bie Buftimmung

Gine Grweiterung bes Rabelneges nach ber Thornderfit.

und nach if 7 wird genebmigt. Bon Seiner Grosh hobeit bem Pringen Maximilian von Baben ift ein Schreiben eingelaufen, worin für die fürzlich burch herrn Dberburgermeifter Schneper in Rarlorube und bem Direttor ber Grosh. Runftgemerbefchule Beren Profeffor Gon bafeibft überreichte Bochgeitsgabe ber Stabte ber Stableorbnung in warmen Borten ber Dant ausgelprochen wirb.

bas "Ministerium Chamberlain, genannt Sallsburn" bagu benütt: vom Bolfe Jarael - pardon! Albion - bie Bewilligung von fechgebn Millionen Schefel - pardon! Pfund Sterling gu Rriegszweden zu verlangen. Unbere Bflichten ober auch Rechte als bie, febe Forberung ber Regierung gu bewilligen, haben bie herren (welch' hafiliches, aber fo bezeichnenbes Wort ift es boch)

"fogenannten" Boltsvertreter nicht, wenigstens vorläufig nicht. Sie find gerufen worden, um ju Muem, was bie Regierung gethan (ober foll es beifen: berbrochen?) bat und etwa nach au thun beabsichtigt, "Ja" und "Umen" au fagen, obne lange Erwagung und Debatte ihre Buftimmung gut geben, bamit ber gange Rummel fo ichnell wie möglich vorüber fei und bem lieben Steuergabler bie Berbauung bes Beihnachtspublings nicht geftort wurde. Immerbin war es nicht nur unerläglich, fonbern auch munichensmerth, biefe tleine Formalität unter Beobachtung ber althergebrachten Brauche in Szene ju feben, wunfchenement con gu bem 3mede, um ben Unterthanen Ihrer giorreichen Dajeftat (Staatsburger gibt es im britifchen Weltreiche nicht) wieber einmal tief einbrudevoll gu Gemilthe gu filbren, bag bas meerbeberrichenbe Albion gwar "mifregieri" werben tonne, aber boch wenigstens ftreng tonftitutionell und nach Jabebunbette alten Formeln mifregiert werben milfe. Es wurde alfo, um niehrere Spalten ber an Giegesnachrichten aus Gubafrifa etwas arm geworbenen Zeftungen auszufüllen, und beren Lefern einen eitelfeiffigelnben Schmaus bieten ju tonnen, wieber einmal ber gange Biehnenapparat in Beivegung gefeht, mit bem bie "Pre-mieren im Theater ju Westminfter" jedesmal gur Aufführung gelangen. Dehrere altere, rothgesichtige und schmerbauchige bom Regierungaftandpuntte wenigftens, giangend: Die Dajo- Berren madferabirten in purpurnen, bermelindefebten Go

Band gefügt, Die fie mighandelte, ware fie nur feiner Liebe ficher gemejen. Ihr Stols mare por ihm gu Boben gejunten; fie hatte Stunden gebabt, in benen fie bie Monne bes fich freiwillig bemutibigenden Weibes begriff. Der Ufom Borte, oft wieberholt hatten Bieberhall in thret Geele gefunden: "Wer leibenschaftlich und beif liebt, für ben barf es fein hinbernif geben!" Der mabnfinnige Schmerg über ben Berluft biefest einzigen

Mannes, ben fie geliebt, übermultigte fie gang ploblich. Gie mußte allein fein, fie tonnie feinen Worten nicht mehr Mufchen. Gie ichob ben Geffel gurud und erhob fich. "3ch muß bor Allem erft mit Mira fprechen, noch - bitte, Rachmittags ober Ufbenbs. - Gie beutele nach ber Thur und fab ihm mit beigen, trodenen Augen nach, ale er, über ihre turge fcbroffe Burlid-

meifung befrembet, mit fteifem Grug bas Bimmer verließ. (Bortfegung folgt.)

Rund um Weftminfter.

(Bon umferem Lopboner Rorrefponbenten.)

Rubbarb Ripling bat gmar ben Befähigungenachweis für ben Boften eines britifchen Beltreichpropheten bamit geliefert, bağ er bor mehr als Jahresfrift feiner Uimpernben Leber ben berühmten, bon Gullivan im Dreborgeiftple in Dufit gefesten Rriegigefang mit bem Refrain: "Ban, pan, pan!" entfodte; aber feine Geberbrille icheint wie er felbft ein wenig turgfichtig gemefen gu fein, benn fonft batte er ftatt ber brei "Bab", beren feche, gebn ober X feben milffen, Dreimal fcon ift bie englifde Regierung mit bem rolb-weiß-blauen Rlingelbeutel and Barlament berangetreien, um bie Mittel jur Roftenbedung für ben "Spagiergang

und bie überhöfliche Dajoritat mit etwas fauerlichem Lächeln bem beredten Uppell an feinen Batriotismus Genilge gefeiftet, inbem es Unleiben, neue Steuern und allerlei fonft noch itbliche (übrigens auch jonftwo gebrauchliche) Norhmittelchen bewilligte, mittels beren bie theils ichon verbrauchten, theils noch benothigten Millionden bom Bolte eingetrieben werben tonnten. Aber trog wieberholfer Bewilligung ber nicht einmal febr bescheibenen Forberungen ift weber bas Enbe bes Rrieges, noch bas feiner Roften in fichtbare Gerne gerudt, und ber ohnehin feineswegs leicht. besteuerte fleine Mann bes britischen Infelreiches wird feinen einft mobigefüllten, in lehter Beit jeboch arg gufammen gefdrumpfien Gadel noch techt häufig gu öffnen, recht tief in inn

gu greifen haben, bebor er bas lette "Ban. ! gebort haben wird. Um fich bie fo nothwendig bedurfte Bereitwilligfeit gur Deffnung befagter Gadelfchnilee gu fichern, und um ben - auch bier gu Lanbe blog "fogenannten" - Bolfsvertretern bie neuefte Bariante bes Ripling-Sullivan'iden Bettelliebes recht wirtfam borfpielen gu fonnen, butte bie Regierung einen machtigen Theaterapparat in Bewegung gefest. Das alte Parlament wurde mitten im Rhatitaumel nach Saufe geschieft, und bamit ber Giegestubel nicht etwa burch neue Rachrichten von Rieberlagen in Subafrita geftori merben fonnte, murben bie Reumabten über Sals und Ropf burchgeführt, um weber ben Oppofitions. Ranbibaten Beit gu laffen, bie Regierung gu fall gu bringen, noch auch ber Bablerbeerbe bie Rube gu gonnen, über ben Ernft ber Loge nachzubenten. Das Refultat ber fo überfturgien Bablen (Mehnliches foll übrigens auch in anberen tonftitutionellen Siaaten, 3. B. in - 3apan, mitunter portommen) war benn auch. ritat bat zwei gange Sige gewonnen! Diefe - um im Zone ber wandern und mit weißen Allongeperruden im "houfe of Lorbs" nach Bretoria" aufzutreiben. Dreimal batte bas gefügige Barla- fenilen "Tante Times" ju fprechen - ben fouveranen Bolla- foidten einen, auch fehr mittelalterlich verfleibeten General mit ment - Die unartige Minorifat ant mit einigem Biberftreben | willen flar ausbrudenbe Berftartung ber Regierungspartei" hat | einem fcmargen Stabe in bas "house of Commons" und fore

Der in ber Diedjabrigen Musgabe bell Reif e-Mibum erfchienene illuftrierte Artifel über bie Stadt Maunheim foll auch im nachften Jahrgange wieder veröffentlicht werben,

Im "Berner Beriag" off zum tommenden Frühjihr ein von Breeb Innitut Grappit in Frantfurt a. M. unter dem Titel "Un ben Ufern des Roeins vom Bodenfee bis zu den Rieder-landen" betanszugebendes Prachtalbum eischenen woran fich der Stadtralb dem Borbilde anverer Stadte folgend zu betgeiligen

Aleber die betaillirte Ausgestaltung bes Projestes für die Tiefertogung bes Bubnenvovens und Orchefters, wofür von bem Burgerausichnife am 11. b. IN. die erforderlichen Mittel bewilligt worden find, foll bas Gutachten eines Theaterban|pezialisten eingebolt merben,

Die Lieferung zweier gußeiferner Dachbinder fur die neue Leichenhalte wird der Firma Ib. Bucan bier um beren Angebot von 1201 Mit. 20 Big, fibertrugen. Die Ginführung der Gasbelenchtung in der neuen

Beidenballe wird genehmigt. Die Beifiellung einer Bafferverforgungseinrichtung far basfelbe Bebaube (Qumpbrunnen mit hochbehatter) wird ber Firma 28. Bouget, Buftallattonsgefchaft bier, um beren Un-

gebot von 1400 Wart übertragen.

gebot von 1400 Wart übertragen.
Die Aussührung ber Sampfheizungsaulage für bie Talgichmelie auf dem Schlachtbof wird ber Hannoerischen Centralbeitzungs Bauanfialt, Bureau Mannheim, um das Angebat von 1812 Wit. 65 Pig. übertragen.
Die Arbeiten zur Dernetlung der Breitenstraße in Stampfasphalt jollen zur Bergebung ausgeschrieben werden.
Das Tiesbauamt wird ermächtigt, das Submissionsausschreiben zu

Die von ber Firma &. M. Riedinger, Mafchinenfabrit in Mugburg für Die Rubihalle bes Schlachtbofes geliefer ten Mafchinen werden auf Grund eines von herrn horrath G. Brauer, Brofeffer an ber lechnifchen Dochfchale in Ratieringe et-fatten Gutachtens als abgenommen erffart und bie Ausgablung bes Reftguthabens mit 72,164 MRf. 85 Big., fowie bie Rudgabe ber

Refignihabens mit 72,164 Mt. 85 Pig., sowie die Radgade ber Kaution genehmigt.

Der Stadtento nimmt von einem Schreiben des Selratärs des Raisert. Deutschen Roufuls in Bularest vom 9. ds. M., wonach der Froturist Audois Fenner von Armen der Stadt Manheim den Betrag von 4000 Mt. testamentarisch vermacht hat, dankend Kenntuiß.

Son der Firma Raad, Karcher & Cie., und der Firma Joha. Buhbardt hier find zum Zwede der Bertheilung an hiesige Arme und zwar von erfterer 300 Zentner, von letzterer 200 Zentner Roblen geschenkt worden, sir welche hochverzige Gabe der Stadtrath im Ramen der damit Bedachten seinen Tank ausspricht.

Bur Linderung der Roblennoth haben die Firma Johs.

Burderbt 10 000 Jeutner Roblen jum Breife von 90 Big, und I Wit. — pro Zentner und die Firma Redden & Reichert 20 000 Bentner Kohlen zum Preife von & Reichert 20 000 Bentner Kohlen zum Preife von 10 Pfg. pro Zentner dem Bargermeisterante zur Bergebung an minder demittelte Berichen zur Gertenen

meiserante jut Gergebung an under Seintette gerschaft gie Gelgegenfägung gestellt. Den genannten Firmen wird für bieses Entgegentommen der Danf des Stadtraids onegelprochen.
In Abduderung des Stadtrathsbeschlusses vom 16. v. W. soll am Rheinthor an der Ede von E 7 eine elektrische Säulenubr erstellt und die z. It, noch an der Nedarlitäge dei Lit.
Ut besindliche Aussiegeuhr an einer breizun geeigneten

Die lied ber Mittelftrage ungedracht merden.
Die Ausstehung der Bleiverglajungen für die Treppenbausfenfter des Lindenhoflculhaufes wird dem Gialermeifter Josef Ebert bier um deffen Angehot von 498 Mit. übertragen.
Gegin die Aufnellung ber Dienstmannskarren auf der
Westsiebes Quadrats O 2 wird nichts eingewendet.
Dinsticht 64 jur Landesbrandkaife neu eingeschählen
Gebanden wird der Kuntwerth fengesett.
Die von der fladtratischem Schäpungskommission vorgelegten

Die von der fladtratelichem Schäpungstommission vorgelegten pfandgerichtlichen Schäpungen (23 Sind) werden genehmigt. Zur Verbreiterung des nördlichen Gedweges an der Baldhosstraße fand domanenararisches Gelande Berwendung. Den Bäcktern des legteren ist für die innen entzogene Fläche eine bem Tachtind entsprechende Gustchäddigung von sährtig M. 87.97 und für 1800 außerdem eine Bergstung für entgangenun Ernertrag mit M. 181.75, zu leisen. Es ergebt Bahlungsanweisung hiernach. Die süe die Sieuereinnedmer im Stadtideit Käsertal erforderlichen Diennräume nehn Dienstwohnung im stüderen en. Schaldause daselicht merden an die Er. Steveroerwaltung auf unbestimmte Beit um sählich M. 750.— vermiethet.

Die Diensträume für das Polizeitenter IV. Nedarvorstadt im Hause Langtraße mußten um ein weiteres Fimmer derschaft im Hause Langtraße mußten um ein weiteres Jimmer dergrößert werden. Der jöhrliche Kietozins diesüt derkat M. 144.

Bur Auweisung gelangen die Jusquise an die Korpstassen der veiw Feuerwehren in Kaserthal mit M. 150.— und in Nedaran mit M. 200.—.

Das demifche Saboratorium von Dr. A. Canhler bier, murbe im Einverftaudniß mit ben juftanbigen Staatsbehorben als offents liche Untersuchungsanftait für bie Stadt Mannbeim beftellt und gur Bernahme amilicher Unterfuchungen won Rahrunge mittein, Genogmitteln und Gebrauchsgegenftanben für ben Bereich ber Stadt ermachtigt. Auf Borlage bes bas Berbaltnig Dr. Camplers far Stabigemeinde regeinden Bertrages wird Die Erfierem gebilbrenbe Bahrespergutung gur Jablung angewiefen. Bei ber Bertaufsbuden

sum biesjabrigen Weinachtsmartt murbe ein Gelos von 20. 4618.- eigielt.

Der Bochenmartt lieferte pro Rovember b. J. einen Ertrag

su Marte und Banggelb von M. 2649 12. Die Burgergenugauflage in ben Borfiabten Rafertbal und Medarau fomie gur Rinderhebung ber für bie bortigen Genugberechtigten porgeichoffenen Milmenb. Beuern und Bebutablöfungeginfen pro 1900 ermachtigt

Gin ber Raffe ber Buhrverwaltung geleifteter Betriebs. Miber Stande ift, nachgelaffen merten.

Gluweihung des tatholifden Bereinshaufes.

Am geftrigen Conntag fant bie feierliche Ginweihung bestatholifchen Bereinshaufes hatt, welches in ber Medarftrafie auf bem Grundflud bes ehemals Gagetharbiden Unmefene erbaut murbe. Birta 21/e Jahre hat Die Gestellung bes machtigen impojanten Be-Daubes, bas ber gangen Stadt gur Bierbe gereicht, in Anfpruch ge-

Bevor wir gur Berichterfintlung fiber bie Ginmeihungsfeierlichbeiten übergeben, sei Einiges über ben ftattlichen Ban und seine innere Cincichtung vorausgeschickt. Der Bau ift im Juseen noch nicht vollendet, ba infolge der herrichenden Fenchtigfeit die vorgefebenen Maler. und Anftreicherarbeiten bis jeht nicht ausgeführt

Den Mittelpuntt bes Bereinshaufes und bes fatholifchen Bereinstedens wird ber große Saal bilben. Er murbe bem von 2 Bobnbausgruppen eing tiammerten Terrain in der Reckarftraße (K 1, b) formlich abgerungen; benn nicht der Saal allein mit 18 m Breite und 30 m Lange, fondern auch alle dazu gehörigen Konvere, die öffentliche Birthichast, alle Birthichaste auch alle dazu gehörigen Konvere, die öffentliche Birthichast, alle Birthichaste auch Leckellichasten Burthen und angerdem 4 Gefellschafteraume Daren gwifchen bie Boundausplate eingufeilen. ind es gelang, benn auch lanpp: erftere Raum Gruppen murben im Couterrain

berten bie "Gemeinen bes Boltes" (bas gilt nur im gewöhnlichen, nicht im "gemeinen" Ginne bes Wortes) auf, einen "Sprecher" Bu mablen (beffen Sauptaufgabe es aber in Bufunft nicht eina fein foll, feibst gut fprede fonbern Diejenigen am Sprechen gu berbinbern, die eiwas irnaugemebmes fagen wollen), ber bann -- boch wogu ben gangen Fielefang und Mummenfchang hier auf-Buttifchen, ber ja in ber Encyclopaebia Britannica unter "Barlament", nachgelejen merben fann.

(Shing folgt)

Die Befellichafteraume untergebracht unb übereinander gegenüber ber Bibne auf ber Schmalfeite bes Saales gmifchen biefer und ber Brandmauer eingeschoben, Bei großen Feltlichkeiten find fie alle mit bem Feftfaal in birette Bervindung zu beingen. Erog bet reichlichen Germenbung bes Sonter-rains ift überall Licht und Luft in reichem Meabe vorhanden. Neben ben 2 gedentlichen Eine und Apsgangen vermittein noch b weitere Birthicafise und Roth-Andgange ben Weg ins feie. Drei Ereppenbaufer verbinden Die Gallerie mit bem Saal und mit den Ausgängen. Die Buhne hat eine lichte Weite von 10 Meter und eine Liefe von 6 Meter; dazu tommen 3 Meter Vorbühne und verschiedene Garderoben Unter der Aubne lauft burch die gange Breite des Saalbaues die Regeldude. Die heigung beforgt eine Riederbruckdampielinlage des Eisenwertes "Ratiersfautern". Die Beigtung in elektrich beraekeit durch die Arma Schuckert & Corpo-Beichtung in eleftrisch, bergestellt durch die Jerma Schudert & Comp. Trohdem die Küche und die Wirthschaftskaume im Soulerrain Plah finden muhten, sam durch geeignet angedrachte Busseträume, die durch einen Anszug mit ersteren in Gerbindung steden, die Gedernung rasch sunktioniren. Der Happuggang vollzieht sich durch einen direkt von der Reckarktraße dereinscherenden die Geng und die Treppe; den Emgang diedet einer der Jarohen Geng und die Treppe; den Emgang diedet einer der garosen Gogenössungen im Mittelbau Dieser legtere sieht außerdem in unmittelbarer Berbindung mit dem Saalban durch spezielle Treppen und Gänge von Saal und Entrelban. Dieser wurde noch in lehter Stunde and einem Mittelbans in ein keines hotel ungemodelt. Mit dem Mittelban sind wir auf der Veckarktraße angelangt. Mit den Anistenden Mietbehaus in ein keines hotel ungemodelt. Mit den Mittelban sind wir auf der Veckarktraße angelangt. Mit den Anistenden Mietbehausen, eins rents, eins links präsentieren sich die 8 Päuser mit einer Kattlichen Fasiade von 38 Meter, einem Edden bildenden Erdzeicheh, die Debergeschlen und einem Dachgeschoß. Diese sollen den Jins von 5 Läden und 8 Mohnungen einvertingen einsche, des Hotels. Die in einheitlicher Beise dererstellte Bassaben in gelbgrünem Sutsfilder. Wie sollen der Mainsangen einvertigen einschlie der Gelbgrünem Sutsfilder. Wie sollen der Mainsangen einschapen und kantonipies gegen die Markssprige sind auch hier mittelalierliche Bansonpending Belichtung in elettriich, bergeftellt burch bie Firma Schudert & Comp. bier mittelalterliche Banformen angewandt, in freier, bem mobernen

hier mittelaiterliche Banformen angewandt, in freier, best modernen Bedürfniß angevaßer Bebandlung.
Das Juncre des Sanles ist mit Benutung gothischer Ornamente modern gedalten, entsprechend seinem moderner Technik entstammenden Gisentonitrattions. Gerippe. Die Gepsamliedbung solgt durchaus der Konstruktion, die in der Nederbachung des Sanles ein weite gespanntes, kaches Spindogengewölde auf niedrig gewellten Kämpfer tuberd zeigt. Die Gallerie ist auf Bieler in den Saal eingedant.
An die Rücklette des Bereinsbandbanks, die Front der Marktitraße (K. 177) beschreibend, schließt sich das katvolis die Gesellenhaus an Der Erdaner der ganzen kinlage im herr ürchitett Raddel Tallessen.

Mis beffen Stellvertrer fungirte am Biage als Bauführer Dert

Der feierliche Att ber Ginmeibung bes Saufes volljog fich geftern Mittag it ibr in bem mit frifchem Grun und Blatt-pflangen feitich gelchmadten großen Saale in Anwefenhe t ber ge-fammten tatholifchen Stadigeiftlichteit und guhtericher Angehörigen fammten latholischen Stadigeiftlichkeit und zuhleeicher Angehorigen ber hiefigen latholischen Gemeinde, Eröffnet wurde die feier burch ben Besang des Liebes "Wit dem Deren sang Alles an", vorgetragen von dem Cacilienschor der unteren Pfarrliche, hierauf bielt Detr Bearroerweser Beder die Widerede. Mit Bottes Segen fet uor gitta 2 Jahren der Bon degonnen und darügesührt worden. Daß in Manubeim ein latdolisches Bereinsbaus errichtet werden konnte, ist ein Zeichen des Wachsthums der tatholischen Gemeinde, ein Zeichen des Wachsthums der tatholischen Gemeinde, ein Zeichen ihrer Einigleit und ibrer Liebe. Das Bereinshaus ist, so suhr Redner fort, unsere Heimath. Der erste Spruch, mit dem ich dieses Hans weihen will, setz "Friede sei mit diesem Daufe und mit Allen, die darin verweiten, darin verseiten." Möge es sein eine Stätte des Segens, möge es sein wind meltliche Dinge, wo sich der wankende Bruder an dem sessiehen und verweiten dann. Bie vier Grundpseiter des Hauber sein zu Allegen faber dann. Die vier Grundpseiter des Hauber sein. L. Religion Bruber wieder aufrichten und sicheren Dalt und festen Boden finden fann. Die vier Grundpfeiler des Haues follen sein: 1. Religion und Augend, 2 Arbeitsamteit und Fleib, 3. Eintracht und Liebe.

4 Probsium und Scherz, Richt nur religibsen, sondern auch politischen zweichen soll des Haus dienen, es soll dienen den Jukeressen des Staates und der Gemeinde. Es sollt dien merden, auf die sich Riche, Staat und Einneinde verlassen werden, auf die fich Riche, Staat und Einneinde verlassen tomen. Es soll dier die Entwickelung des Staates und der Gemeinde der Gemeinde des Staates werden, nicht nutergraben soll dier das Hundbie von tochen Werneinde werden, vieht nutergraben soll dier das Hundbie von tochen Werten und für den Staat und für die Gemeinde von tochen Werten und von großer Bedeutung. In diesem Sinne wollen wir von dem Vereindhause Besitz nedmen, mit boder Freude, mit Liebe und mit Dant für das Gelingen des Wertes und mit Andersicht in die Zulamit des Haufgaben.

Kin diese ein bende weicherten Ansgaden.

Erfüllung ber oben bezeichneten Aufgaben."

An diese eich bende Weiberede des Derra Pfarrverweiers Beder schloß sich ein von dem Catilienchor der unteren Pfarrlitchegesungener Chor aus der Oper "Joseph und seine Brüder". Pieron reihte sich die eitnesse Benediction, worant die Jeter mit allgemeinem Gesang des Liedes "Großer Gott wir loben dich" ihren Ausschaft sand.

Rach dem Meihealt vereinigte man sich zu einem Jestessen, das von einer gehodenen frohlichen Stimmung bederzicht wurde. Die Tafelmust spielte ein Theil der Grenadierkapelle. Der Gotspielde des Aufsichteraths, herr Engen Griefer, dies die Giffe in dem neuen Bereinshaus berzlich willsommen und dankte für das zahleiche Erst klünsich willsommen und dankte für das zahleiche Ersten klunsich und seine Bitte gebe dahn, diese grobe Autheilsadme dem Gereinschause auch kenrechtin angedeichen zu lassen. Gewit würden auch wanche Stürme über das Haus dahin drauen, Autheitnabme dem Gereinshause anch ferneihm angedeihen zu laffen. Gewiß murben auch manche Störme über das Paus dahin branten, die es zwar nicht umwerfen, aber doch zu einer gewiffen Biegung beingen tonnen Bert Eriefer fprach fodann nach den verschiedensten nichtungen bin den Dant aus, zurrit dem Erzbischof, ber das Wert in wirtsamer Weile unternunt, dann dem Deren Pfarrverwefer Beder, der vor 21, Jahren, beim erften Spatenflich, eine beilige IR ffe gelofen und welcher bente bie firchliche Weihe bes Daufes in fo einbrudevoller Weile porgenommen babe. Weiter bantte er bem baul-itenben Architeften, herrn Rubolf Tilleffen, ber ein Sans hergezanbert foat, bas auch einer fcharferen Rritit Stanb Beit Tilleffen habe feine ichmierige Aufgabe in glingenber Beife gelon. Die ferneten Dantesmorte Des Redners galten bem Stelle vertreter Des Berrn Tilleffen, Berrn Belfenfiein, weiter Deren Baumeifter Joief Bolfmaun iomte allen Benjenigen, welche an Der Erftellung Des Saufes mitgewirft baben, Much Berrn Dufts Direttor Strubel ipram Rebner berglichen Sant aus. Derr Gree fer ichlog feine Uniprache mit einem Touft auf die bochften Bertreter ber firchlichen und weltlichen Autoritaten, Papft Leo XIII.

und Raifer Withelm II. Das Doch fund begeifterte Anfnahme. Derr Amtegerichisdireftor Gie git er erfuchte die Festversammlung um bie Erlaubnib gur Abrendung von Begrugungetelegrammen ar Rarbinafftauteletetar iR ampolla, Ergbifchof Norder, Dr. Lieber Brillicher Rath Bader und Oberbürgermeifter Jed. Das Tele gramm an ben in Dornegg meilenben Deren Oberbangermeifter Bert lauter: "Die gur Beier bet Einweibung bes fatholifden Bereins-naufes Berfammelten gebenfen bes verbienten Oberhauptes unferer Stadt und munichen balbige Rudt be in alter Rraft und Gefimbheit. Dert Giegler ichtog feine Worte mit einem Doch auf bas tatholische beben in Manubeim. Derr Kerschigenst feierte in einem Tont ben Auffichtsrath, insbesondere besten Borfigenben, Berrn Gugen Geifer. Jo sehr bumorinischen Berien gedachte Derr Seabtplarrer Schollig von Dockenheim ber Tanten und munsche bem neuen Geremsbaufe eine frobe Jufunft.

Gegen 4 Ubr mar bas Gffen beenbigt und Die Gafte begaben fich jur Ginnabine bes Raffees in Die unteren Raume, ba ber große Saol ju bem um 1/45 Uhr beginnenben Rongert bes Garilienchore

hergerichtet werben mußte. Abende S Ubr begann bas Beitbantett. Der 190 Berfonen umfaffenbe große Gaal mar bis auf ben leigten Blag befont. Die Geier verlief in ber fehonien Beife. Das Brogramm feste fich jufammen aus Mufitpleffen fome and Chorieben, bie ibrife vom Ratbolifden Arbeiteverein, theils vom Ranjananifden Berein, Ebrindbeit Geffenverein febr beifalls. marbig gelangen wurden, aus allgemeinen von ber grunen ge ftvers fammlung gelangenen Liebern, aus Wie gefot's bes heren Dof operufangese Matett, and einem femmingvollen ftunigen Broleg, petfaht und wirtungbooli vergetengen por hered Rathfcpreiber Gint Dieb alb, fomte und verichisoenen Weben und gefanbeten Leiche bes Sampel Gapt murben in Mr. baar comstanden

Zoaften. Den Reigen Des lenteren eröffnete Berr Mimtagerichte Den Reigen des lehleren erdfinete herr umtsgerichts direktor Gie bier, welcher das latholische Leben Mannheims in seinem Trintspruch seierte. Auf den Papft und Erzwischof Norder toaftete herr Professor Med, mahrend das hoch auf Raiser und Gebergog in deren Etabtoerordneten-Borbebei Ronig einen meister dasten Jaterpreien sand. Es war ein herricher Abnig einen meister die Anderpreien fand. Es war ein herricher Abend, der jedem Theilnebmer fiels in Erinnerung bleiden wird.

Bam Schlus wollen wir noch darauf hinweisen, des ber große Saal der Deffentlichteit aus Beriftappin fieht. Es konnen in bem-

Soal ber Deffentlichtett jur Berfügung fieht. Es tonnen in bemfeiben Bortrage und Concerte fowie Bereinstellichteiten, Famillen ifte u. f. w. abgehalten werden Der Saal befint eine vorzügliche Alaftit, ein Borgug, ber in Mannbeim felten angutreffen in und besthalb ficberlich bem Saale viele Freunde guführen wird.

Bir munichen bem tatbolifchen Bereinshaufe eine frobe und fegenbreiche Bufunft.

* Reallehrerprüfung. Dem biediahrigen Reallehreregamen halten sich in der mathematischenaturwissenschaftlichen Abrheitung vier und in der Abtheitung für Sprachen neun Derren mit Erfolg unterzogen. Bon den lehteren batten die meisten längere Zeit im Austande gugebracht. Zutünftig sollen zur Reallehrerprüfung nur loiche Kandidaten zugelassen werden, welche bereits die Früsung für erweiterte Schulen bestanden haben. erweiterte Schulen bestanden haben,

Begnglich ber Beschäftigung von Arbeitolofen bei ber Stadtgemeinde Maunheim in beschioffen worden: Ale Regel hat au gelten, daß nur soche Personen in die Beschäftigung eintreten tomen, die seit mindeftens zwei Jahren bier wohnen. For die Beschäftigung der Arbeitolofen bat solgender Lohntarif in Geltung gu

A. Berhelrathete: 1. in ber Altersgrenze wom gurudgelegten 24, bis gurudgelegtem 60. Jahre 2 über 60 Jahre alt 2 Warf 80 Pfg. 8. unter 24 Jahren B. Bebiget 2 Mart 10 Bin. 4, über 20 Jahre alt 5. von 18 bis 20 Jahre alt 6, von 16 bis 18 Jahre alt

Bedige Berfonen unter 20 Jahren follen nur baun Beichuftigung erbalten, wenn fie bei ibren Gitern wohnen; folde unter 18 Jahren foller nur ausnahmsweise eingestellt werden. Bezüglich bes Steinflopfens hat oviger Larif feine Beltung, ba bieje Auseil im Accord-

loan perrichtet wird.

Babener Botterie. Am Sylvester gelangt bie Babener Lotterie jur Ausipielung. — Diese Loofe eignen fich vorzüglich als Fingeschent. Das Loos tostet nur 1 Mil. 11 Loofe erhalt man jur 10 Mil. Der mit einem Badener koof Bescherte fer hat bie Missicht ju einem Bermogen ju gelongen. Der Samptir ffer bat einen Werth von 80 000 Mt. Im Gangen tommen aber 2000 Gewinne gur Andiptelung. Die Saupt-Agentur von F. A. Schraber in Sannover verlendet biefe Boofe, auch find Loofe a i Mt. in allen Lotteriegefchaften gu haben,

Der Ciammtifch "jur Babrbeit" im Ctorchen, melder vor 14 Tagen eine Begrubungebepofche an den Brafibeuten Krüger nach Roln richtete, hat mitterweile Antwort auf diese Bepeiche erhalten. Es lief bei bemfelben namlich eine Bostarte ein, auf welcher gu lefen int "herzlichen Dant. Paul Rrüger, Staatsprafident der fübafrikanischen Republik."

9 Unabenhaubarbeiten. In einem Schaufenfter ber Gifenmaarenhandlung von Pleifer, in ber Breitenstrage, find gur Beit ein Ungabl Arbeiten ber biefigen Anabenarbeits dule ausgeftellt, Die mobil verbienen in den weitesten Areisen Beachtung zu finden. Dier find eine Menge nühlicher Gegenstände, wie g. B. Mappen, Schachtein, Lineale, Lintragenge, Thermometer, Photographierahmen, Rieiberhalter eic, beifammen gu finden, bie in ihrer fauberen und geschmadbollen Musführung eine Bievbe jeben Saushaltes abgeben, Wenn man biebei bebentt, bag bieje Arbeiten von Schulern im Alter von 10-14 Jubren angesertigt wurden, fo fann man um jo mehr ber Beitung ber Rnabenhandarbeitsschule ju ihrem Erfolge gratuliren. Die erziehliche Be-beutung biefer Schiller fit teine geringe; benn einmal werben bie Rnaben durch Dieselben ber Straße entzogen, allwo der Rameraben allerband Allotria treiben und oft gemig schiechte Streiche ersinnen, vann aber werden fie gur Arbeitsamteit erzogen und fernen fich freuen an schönen und ebeln Formen. Der Thätigfeitstrieb bes Anaben funbet ein welche Gelb. Uns biefen und noch mehr Grunten finden bie Arbeitsscoufen auch mehr und mehr Würdigung und ift es uns unerflärfich, wurum an ben hieligen Mittelfchulen nichts für die Einführung berfelben geschecht. Gewiß wirden fich gemag Theilnehmer finden; in Kurlsrufe Simoo Gewiß wirden sich genng Therinehmer sinden; in Karlbrude sommen beispielsweise indret abir hören — nicht immet alle Angennelbeien berücklichtigt werden. Wir finden es sehr erfreudich, das durch dese Ausstellung den weitesten Kressen Gelegembett gehoten sie, einen Ein dies uswum in die Ohätigleit des Handsertigteitsunterrichts; möcher diese Thärdsleit überall gerechte Würdigung Inden. Wir aber rusen der Knadendardeitsschießende ein vivat, florent, arosont sul – Muthmaßliches Wetter am Dienstag, la. Dezember. Die allgemeine Wetterlage dat nur insofern eine Neuderung ersahren, als der Lusiwiedel über der oderen Rordses nunmehr oftwärts wandert, wodurch der über dem nordweistischen Rusland gelegene Hochtung in der Richtung gegen Kolen zurückweichen muß. Doch

Bochbruck in der Richtung gegen Polen gurfidweichen muß. Toch ift für Dienstag und Mittwoch noch immer größtentbeils trübes und nebliges, aber var zu vereinzelten und farzen Viceberschlägen geneigtes, im übrigen aber trodenes und zeitweilig fogar aufgeheitertes Weiter in Musficht gu nehmen.

Boligeibericht bom 16. unb 17. Deg.

1. Gine Mildeutsche farambolirte am 15. bs. Wis., Mittags 161 Uhr bei D und E 6 u. 7 auf ber Strafentrengung mit einem Magen ber elettrifchen Strafenbahn, mobel bas Pierb gu Boben fillirgte ohne besonderen Schaben zu nehmen. 2. Drei ichwer Betruntene, welche von Polizeipetrouillen in ber

Rheinstraße begin. Atheinoustroge aufgefunden murben, mußten in polizeilichen Gewahrfam berbrucht werben.

3. Reun unbedeutenbe Rorperverletjungen (im haufe Rieinfelb. ftrage Rr. 9, im Soufe H 4, 14, D 4, 5, 16, Querftrage 17, am Rebein brudenouigang, im Schlofigarten, auf ber Breitenftrage bei R 1, auf ber Jungbuichstraße und auf ber Dalbergftrafe verübt) wurden gur Angeige gebracht.

4. Mehrere Lafdenbiebstähle wurden gelbern Mittag auf ban Meibnochtsmartt, in Schmollers Laben, Ranbers Wenrenbens und Beers Bagar verübt. 5. Gin Bolleichiller aus Friefenteim murbe geftern Rachmittag in

Bronfere Laben bog einem Schubmaim beim Steffen abgefaht; in feinem Befit befanden fich noch weitere Gachen, Die er in Schmollers Laven entiventet batte. 6. Berhaftet murbent

n) ber von Gr. Amtsgericht Rarlbruge wegen erfdwerter Rorperberlehung ausgeschriebene Raufmann Wilhelm Drefen von Ghrenberish) ber bon Rgi, Amthericht Stuttgart wegen Diebfachit und Sachbeichabigung ftedbrieflich berfolgte Toglobner Wilhelm hermann

pon Henerbady; o) bie bom Gr. Amisgericht herbelberg megen Betrugs und Ur-

tunbenfälldung verfolgte Dienstmogb Marie Ihomater aus Reautheim:

d) ber Maurer Georg Riemm bon Beubenheim twegen mehre fachen Diebstabls (verilbt in ber Eichbaumbrauerel);
a) ber von Br. Singibanwallischaft fiber wegen Wiberftanba etc.

verfolgte Schiffer Johann Stullma von Mit-lifta, welches in Officber f. 3. aus bem Driffarreft Otheinan ausgebrochen ift; t) eine biefige Wirthin und ihre Tochter wegen gewerhemaffiger

Detferel bei Gleifchblebftliblen; if) 12 Perfonen wegen verschiedener Uebertretungen, barunter

Ans dem Groffiersonthum.

* 29 ertoch, 10. Det. Wei ber am Cannerfing bei Belbelberg

Bis fest murben Wechfelfalfdungen im Betrag von 24 000 MR, feft. gestellt; boch burite biefe Summe burch weitere Feitftellungen um ein Bebeutenbest vermehrt. Hebrigens icheinen nicht allein geichaftein Bedeutendes vermehrt. Uebrigens scheinen nicht allein geschäfteliche, sondern auch private Unannehmlichkeiten Leat in den Aod gestrieben zu haben. Er binterläßt eine Frau und 4 unmfludige Kinder.

Der leighrige Bollsschüler Jasob Deh, Sohn des Jadrilarbeiters Georg Des in Walbort spielte mit einer gelabenen Pistole. Diese entind und der Kinde fiel, der "Wiekl. Ita." zusolge, vor den Augen feiner Mutter tobt zu Boben Gabtverordnetenwahlen der L. Rlaffe fiegten dem "Bad. Edsb." zusolge Zentrum und Demokratie mit 10 Stimmen Meurheit über die natlie Bortet. Dadurch erlangt die Connellian die Mehrbeit auf dem Brachsaler Rathhaus.

bie Oppofition bie Mehrheit auf bem Brachfales Rathhaus.

Pfali, gellen und Umgebung.

Seh. Reuftodt, 16. Deg. Beute Stacht murbe in ben Uhrenlaben best forem Dreicher bier eingebrochen, Die Diebe entwendeten hierbei 60 Ubren. Sie boben ben Rolliaben boch und ichingen bas Schawenfler ein. Bon ben Taltern hat man noch feine Spur.

Cheater, funft und Wiffenichaft. Großh. Badifches Bof. und Rational Theater in Mannheim. "Don Juan".

Oper in 2 Abtheilungen von Mogart.

In ber geftrigen Aufführung bes Don Juan" fang Fran Belagte Greeff-Undrieffen vom Stadttheafer in Frankfart bie Rolle bes Donna Anna; gran Rode-Beindt fab fich in jegter Stunde verhindert ju fpielen, und fo tent Die geschätte Gaftin bereitwilligft an ihre Stelle. Gine icone ausgiebige Stimme, Die allerdingft in ber Dobe bin und wieder eine perlegende Scharfe und Sarte annimmt. völlig verloren ju geben, und gerade in ihrer fraftvollften Sobe liegt eine gegadlte Absichtlichfeit, die nim so auffallender betvortritt, je weicher und abgeschlossener die Tone der Mittellage sind. Uedrigens schiev die Sangerin eiwas indisponiert zu sein und manche tieine Unedendeit mag man darauf zurücksichen mill viel heiten. Dem so sehr den vorziglich. Und das mill viel heiten. Dem so sehr die den vorziglich und das mill viel heiten. Dem so sehr die den beit er dem vorziglich und das mill viel heiten. Dem so sehr die den beite er dem unserem moßtalischen Empfingen. Schried er ein aus twissen Riedern und Bauloden bestimpfingen. Schried er ein aus twissen Riedern und Bauloden bes Empfinden, Schrieb er ein aus innifden Biebern und Banaben beflebendes Epos fo fuchen mir barin bas Drama. Bielleicht ift bas bas bentbar ichlimmite Differenta buis Mogart'icher Runt. Bir werden es nie gang vermeiben; wir werben bie epifche Schlichtheit Mojart' der Tone nie congenial auffaffen und wieber geben tonnen; auch in bem objettiviten Berftenen wird ein Reft von unferem eignen 3ch gurudbleiben und und baran binbern Wogart gang gerecht ju werben. Denten wir auch baran, baß ju bir neuen iverflen Frage bie technische hingutritt, bab unfere Gefangetechnir ebenfo wie unfer Bubnenbedurfnis und Bubnenverbinants bis ju Richard majer Bubnenbeburfnis und Bubnenverfangert bis gu Richard Bagner vorgebrungen ift und bier erft halt gemacht bat, bag beute unfre Coloraturfangerin vermutite bram tijder merti als ju Mojarts Beiten bie Sangerin "bramatijcher" Rollen, Berlangt Bagner bie bochfte aftherriche Lusbilbung ber Ctimmen, fo Mogart eine gemiffe Maturwuchfigteit und inangetaftete Reinheit und Freiheit. Kurg ber Weg von Beggner ju Mazart ift weiter als ber von Mogart zu Wagner. heir Mobwintel als Bon Juan und Fel. van ber Apper als Donna Elvira fanben fich am beften mit Mogarte Stil ab. Ein prachtiger Don Juan! Soviel Feuer, foviel Elegang fowiel Liebensmurdigfeit. Wenn glaubte ibm, bag es nicht fein Biel fet, alle Dabchen gu betrugen, bag er nur alle Dabchen lieben wolle. Und hierin liegt bas Tragitomifche bes Don Juan-Stoffes, bas man nicht aufer acht laffen barf; benn bomit fteht und fallt unfer Jutereffe fur ben Belben und fein Schicffal. 29as und fäut unfer Jitereise für den Delben und sein Schickfal. Was ber Tertoichter bier verf ben hat, bat Mogart in seiner Mafit überreichind nachgetragen. Derr Mohwinkel wußte alle die Bauber und Reize, die dier verborgen liegen, in glübendes Leben unguleben; sein Werbe- und Lodlied "Neich mir die Hand" sand ein int hinreibender Batme, in wirflich seitener Ballendung, und die zum Schlus blied er der frohe Deld, der Cavalier der fich nichts vergiebt, der seinen Mann sieht und auch dem Tod entsetzen weiße. Es war seitsfam, wie geschmeidig und gestägt die mächtige Litmme herrn Mohwinkels Kang; trog ihrer Schwere und Geminkisseit mußte sie zu hüpfen und zu fanzen, wegn es die and Gewichtigfeit mußte fie gu hupfen und gu tangen, wenn es bie Rolle verlangte.

Much Grantein van ber Opper gebuhrt ein reiches lob. Gie lebte ihre Einten; fie jubelte und litt mit br. Schon ihr Mesenipiel bestehte das aus. über auch ihr Gefang war von einer Junigteit und Berglichleit, die in Berbindung mit einer wirflich bedeuts
jamen si mmilden Beranlagung den denkbar gunnigsten Eindruct von dem Können der jungen Künklerin gab. Ihr Tan ist
weich und sehr voll, auch in der Höbentage siets wohlstingend und
rein. Das Ihnne ist nach unausgebildet; es wird mehr gesprochen
oder gar gestüstert als gesungen; die Tone sind nicht frei, die
Bolale geben unter in einer Flut von Consonanten. Die weitere
Besetzung der Rollen ist bekannt und ist auch wiederbolt gewurdigt
worden; wir brancken nicht darauf zurückzield men, Bestembend
war das übertinebene langfame Tempo der legten Scenen, die
daburch manches von ibrer Wirkung eindüßte. Schade! E. B. lebte ibre Ginten; fie jubelte und litt mit br. Schon inr Die ven-

Bist g. Der Bericht über bie Samftagsaufführung ("Berrenlies-chen") muste Rammmangels wegen für die Abenbausgabe gurudge-flellt werben,

Gine neue Munftgattung ift in 3talien "entbedt" worben: Der Meiolog. Itori junge Leute aus Ferrara — fo wird berichtet —, ein Dichter und ein Romponift, haben ibn erfunden. Das erfie Wert ber meuen Gattung ift beriteit: "Die Abtei von Compola" und erlebte feine erfte Darftellung por einigen Lagen in Ferrang. Der Erfolg mar fo groß, daß sich raich ein Impreserio fand, der die aussührenden Künftler von Ferraro nach Belogne berief. Der Dichter der Abie von Pomposa ist Domenico Lumiatt. Im Grunde genommen ift das Wert eine Dekamation mit Instrumentologietiung, also was mon in Deutschiand Melobenma mennt. Der Melolog unterscheibet fich bom Melobramu baburd, bag er weber bramatifchen, noch epifchen Charafter trigt, sondern als Dichtung inrich empfunden ift, obenartig. Baralle mit ber Dichtung verläuft bie Romposition. Die Empfindungen, benen ber Dichter burch feine Berfe Ausbrud verleift, werben bom Romponiffen burch Tone ausgebrudt. Das gesprochene Mort und Die Mufit abfem aber von ihrer Eigenart nichts auf; fie bleiben getrennt und un-abbungig von einarber als zwei verschlebenartige Objetimirungen besfefben inrifden Gefühls; Die Darftellung bes Diefologs ging fo mor fich baf ber Deflamator bor bem gefchloffenen Buhnemvorbung fand mobrent bas Ordefter ben Inhorern unfichtbar, auf Ger Bilbne Aufftellung gefunden batte. - Gur Deutschland burfte biefe alle Form mit bem neuen Ramen taum eine Urberrafchung fein.

Menefte Nadrichten und Telegramme.

* Cluttaut, 16. Deg. In ber Spinnerei Unterhaufen bei Reutlingen brach geftern Feuer aus, burch welches ein großer Theil bee Gebanbes in Afche gelegt murbe.

" Berlin, 10 Der. Der "Botalangeiger" erfahrt von befte unterrichteter Seite, bag bie Raplanbburen, melde friber auf Geite ber fabafritanifchen Rupublifen gelampft baben und g. Bt. fich in Amfierbam aufhalten, ber Untauf von Band in Große Ramuqua und Damaraland in Gabmeftofrita nummehr geftattet ift.

Gin Dibdenmorber.

" Anngenau, 16. Des. Auf bem benachbarten Mittergule Rlein-Schlatfborf wurde die bedienftete Ibjabrige Marie Rabl, aus Ofchan geburtig, bie jeben Morgen auf einem fleinen Bagen Mitch nach Bungenau bringt, beute frub um 7 tibr an ber Sanb. grube bes Biefigmalbell erm arbet aufgefunben. Der Morber ift entlommen. Geit Unfang Ofrober ift bieg ber 3, Dobaten-Odnben aufcheinend ein und besfelben Morbers ihr Beben laffen i genannten Rechtsanwalt Die niel bewor.

mußten, tam eine mit einem nicht lebensgefährlichen Stich in bie Bruft bavon. Bet allen 3 Bintthaten ift ber Morber entfommen.

Gingug der Chinafampfer.

wb. Berlin, 16. Deg.

Bu Ebren ber aus China beimgefehrten Mannichaften batten bie ftantlichen, ftabtifchen und viele Privatgebaube feftlich geflaggt. Dichte Menfchenmaffen umfaumten fcon Bormitiags bie Straffen, welche bie Truppen paffiren follien. Um 121/2 Uhr lief ber Sonbergug im Lehrter Bobnhofe ein, wo ber Rommanbant bon Berlin, Generalmajor En be, mit Begleitung und eine Ungabl Marine-Offigiere anwefend maren. Rachbem bie Mannichaften fich auf bem Babnhofe formirt batten, wurden ben Deforirien Die Ausgeichnungen überreicht. Ingwifden rudte braußen eine Rompagnie bes 2. Garbe-Regiments mit Mufit und Fahne an und nachm por dem Babnhofe Aufftellung. Während bie Garbe prafentirte, marfdirten bie Marine-Abifeilungen, von ben begeifterten Sochrufen einer taufembtopfigen Menge begrußt, aus bem Babethofe, an ber Spige bas Dufittorps ber 2. Matrofen-Divifion, welchem bie beutsche Rriegiflagge, bie ben beutichen Kriegern in ben Rämpfen vorangeweht hat, fowie eine erbeutete chinefifch'e Flagge folgte. Den Schluft bes Buges, ber auf bem gangen Wege enthufiaftifch begruft wurde, bilbeten bie erbeuteten Ranonen, bann folgte bie Ehrenkompagnie. Die Berwundeten waren vorber in Bagen nach bem Beughaufe gefahren. Bor bem Branbenburger Thore erwarteten ben Bug bie Bertreter bes Magiftrate umb ber Stadtberordnefen, an ihrer Spige ber Oberbügermeifter, Burgermeifter und Stabiberorbnetenborfteber. Der Oberbürgermeifter hielt eine Ansprache, auf die Korbeitentapitan Roch erwiberte Rurg por 3 Uhr fette fich ber Zug burch bas Branbenburger Thor nach bem Zeughaufe in Bewegung, Die Strafe Unter ben Linben entlang, voran bie Matrofen-Rapelle, ber ein fleines Sauflein 31tis - Leute mit ber bei bem Sturme auf bie Tatuforis geführten Reichafriegsflagge und ber eroberten chinefischen Fabrie folgte. Dann tamen in langer Rolonne bie anderen Detachements mit ben erbeuteten chinefifden Ranonen. Den Abschluft bilbete bie Strenfompagnie bes 2. Garberegimentes. Unter braufenben boch und hurrabrufen ber bichtgebrangten Menfchemmenge ging ber Bug über ben Parifer Plat und bie Linben jum Zeughaufe, mo ber Raifer bie Chinafampfer erwartete.

In der Umgebung des Zeugdaufes erwarteten Tansende die Anfuntt der Chinatruppen. Bor dem Sauntportal hatten sich die Blitglieder des tonigt. Saufes u. a. Fürftliedeiten, die Generalität und sabtreiche andere Offiziere, die Militärbevollmächtigten, die Artachees, sammtliche diestge Marine-Offiziere, serner der Reichstanzler, die Kadustscheiß, der Kriegdninister, Tipph, Schlieffen, Orederiche und andere versammelt. Kurz vor 8 Uhr tras der Raifer mit dem Brinzen Ausporecht von Bapern, serner die Kaifer mit dem Brinzen Ausporecht von Bapern, serner die Kaiferin, Brinz Getnrich, die latiertichen Brinzen und die Prinzessa Luige Betorin ein. Der Kaifer begrüßte im Lichthose bestellt genfahre einige nicht gebische Bermundete und erwartete dann Prinzessin Liefe Lictorin ein, Der Raifer begrüßte im Lichthose bes Zeughauses einige nicht gebjähige Bermundere und erwartete dann vor dem Zeughause das Herannahen des Binges Unter den Riängen des Bingentliedes nahten die Truppen, Der Raifer salutirie, Die Abbeilung schwente wor dem Zeughause ein. Die Truppen präsentirten und die Musik spielte den Brüsentemarsch. Die Truppen begrüßten darans den Kaiser mit Hurrad; die Dockruse der Weinge sehten immer wieder von Weuem ein. Der Raiser ichtitt die Propten ab und besichtigte die Geschäbe. Sodann besahl er den Emparken ab und besichtigte die Erwundehbe des Brugdanses. Der Kaiser dort der und der Der Raiser der Kaiser der Universalie der Bestwundehen und sprach mit sedem Aester der Universalie der Raiser der Ausgebausen der Raiser der Ausgebausen der Raiser von Kenten und sprach mit sedem Aester der Ausgebausen und sprach mit sedem Aester der Raiser der Kaiser der Raiser eine Anstiele fprach mit jedem Deforirten. Davonf hielt der Raifer eine Ansprache an die gefammten Mannschaften und nahm fodann vor dem Zeuge hause den Barademarsch ab. Dierauf begab fich Sr. Majestät unter den Oochrusen der Menge mit dem Prinzen Deinrich in das Schloß, Die Leuppen rudten, überall mit Judel begrüßt, in ihre Quar-

" Berlin, 16. Des. Der Raifer befahl bie Abfenburg nachfolgender Zelegramme: Bermittweie Frau Corvettentapitan Buchholg, Braumichweig. Bei bem feierlichen Ginguge ber aus China jurudgefehrten Marinemannichaften gebente 3ch mit Webmuth, aber auch mit Stols Ihres vor bem Feinde gebilebenen Batten, bes topferen Bubrers bes Lanbungetorps Meines Rreugers "Raiferin Augusta". Möge ber allmüchtige Gatt Sie in Ihren Kindern für das Oberer belohnen, das Sie dem Daterlande gebracht haben und möge die Erinnerung an ben helbentob bes Batten und Baters ben hinterfiebenen jum Gegen gereichen, Bilbeim, L. R." Loomfen, Welbelanshaven. Bei bem feierfichen Ginguge ber aus China gurudtebrenben Warinemanufchaften gebente 3ch auch ber woegen beer Berwurtbung ober Renntheit im Lagareth Burildgebliebenen und ipreche benfelben Meine berglichften Winfche für ihre balbige Genefung aus. Wilhelm, I. R.

Der Burenfrieg.

* Bonbon, 16, Des. Ein Telogromm Ritcheners aus Breibria bom 15. melbet: Clements berichtet, 4 Rompognien ber Rorihumberland Fufitiere hielten fich auf einem Berge, fofange ibre Munition ausreichte. Die Buren, welche ben Berg angriffen, gablien eima 2000 Mann, mabrend biefenigen, melde ben Angriff auf bas emglifde Lager richteten, 1000 Monn jobiten. Glements vog fich in boliftanbiger Orbnung gurud. Er bufte einen großen Theil bes Trains ein. Die Munition, melde er nicht mitnehmen tonnte, wurde bernichtet. Die Engläuber hielten fich gut. Gin Buren-Parlamentar berichtet, ber Cobn Jouberts fet gefallen. Die Berinfte ber Buren find groß.

* Lonbon, 16. Deg. Gine Depefche Lorb Dethuens beftätigt ben Tob bes Burengenerale Lemmer. In ber Depefche beißt est meiter, Meihuen nahm am 14. b. bie Stellung ber Buren und erbeutete beren Lager mit einer Qumitat Munition und Bieb. Gin Engländer murbe verwundet, 2 Buren. find getobtet und 5 vermundet morben. . . .

(Privat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

* Berlin, 17 Des. Die Morgenblatter melben: Gin Große fener fuchte geffern bie Dilbebranbifche Chofolaben. fabrit beim. Gine Betriebenorung tritt jeboch nicht ein,

" Ber lin, 17. Des. Das "Rleine Journal" melbet aut Beter de burg: Bier und in Mostau ift bie Influenga-Opibemie im Bunehmen begriffen. - Mus Bitebot melbet basfelbe Blatt : Raub. morber brachten ben Bachter Abrahamowicz nebit Gran 5 Rinbern und 8 Dienftboten um.

" Berlin, 17. Deg. Die "Montogegig," melbet: Der Banbeld. mintfier benbfigtigt eine Guchverftanbigentommiffion fer bie Stiaffifigirung ber Wannenhausbefteurung gu bilben.

" Berlin, 17. Degbr. Die "Welt am Montag" melbet: Gine aberfall in berfelben Gegenb. Wahrenb 2 Opfer unter ben Disgiplinar-tuterfudung fieht gegen ben im Giernbeigprogen

" Berlin, 17, Degbr. Die "Deutsche Barte" melbet nut Chemnib: Die befannte Dittrich'iche Bant in Annaberg brach jufammen. Der Fehlbetrag mirb auf 250000 Mart gefchagt.

Bum Untergang ber Gneifenan.

* Baris, 16. Dez. Mus Dalaga wird über ben Unfall ber "Gneifenau" gemelber: Bormittage 10 Uhr, in bem Mugenblide, als Rapitan Stret mann bie Revne abnahm, murbe bas Schiff burch einen plogiich loobrechenben Sturm gegen bie Relfen am Eingange bee Safens geichleubert und ging unter. Die Mannichaften warfen fich in bas Mer und flammerten fich an Solgern und an ber Tafelage feft. Gin großer Theil ber Berungludten verfchwand in ben Blatben. Das Safenperfonal legte große Aufopferung an ben Tag und Dant feiner Bemühungen fonnten viele beutsche Matrojen gereitet werben. Gin R-itungeboot bes Sofens machte beroiiche Unftrengungen, um ben Berungludten Sufe ju bringen. Es gelang ibm auch, 15 Schiffbruchige aufzunehmen. Bufo'ge ber Uebe laftung ber Schalurpe aber fiargte fie um unb alle 15 ertranfen. Die Babi ber Berunglodten mirb auf 100 angegeben; berunter b finbet fich auch ber Rapitan Rreb. mann und 40 Rabetten. Die Berungludten murben mm Theil im Spital, jum Thill im Rathiaufe umtergebracht. Die Rotnftrorbe rief in Ralaga große Trauer hervor. De Borftellung im Theater murbe abgefagt.

Bur Lage in China.

" Berlin, 17. Dez. Die Gifenbabn Chanhaitman-Tanglu ift fertig bie auf gwei Bruden fublich von Lutat, beten Fertigftellung noch 4 Wochen beanfprucht.

Tientfin, 16. Des. Frantf, Big. Das Dauptquartier bel 5. Regimente, welches vom 17 .- 20. Oftober von einem beutichen Boften befest mar, ift niedergebraunt. Das Regiment befindet fich auf einer Expedition Ruffifche Solbaten bag ber Station Tonglu ftablen 25 Riften mit Lebenamittel. Gin Ruffe murbe von ber beutiden Bache erich pifen. - Die Botomotive bes erften Buges nach Pring verjagte ben Dienft.

" Dem. Dort, 17. Dez. Gin Telegramm aus Befing fagt; Gine englifche Rolonne unter Oberft Tuflon nahm ein 18 Meilen von Beting entferntes Dorf. Die Berlufte ber Boger find babel beträchtlich gemefen. Bon Baotingfu wird bas Borruden nen 10 000 Mann in ber Richtung auf bie faiferliche Stadt birch bie Frangofen gemelbet. Da 15 Reilen von Befing entfernt bie fram goffiche Garnifon burch bie Borbut jener Truppen angegriffen murbe, manbte man fich an Li. Bung. Tichang ben Weitermarich ber chinefischen Truppen gu verhindern, ba boch bie Friedensperhande lungen bereits eingeleitet feien. Die Eraffnung ber Gifenbabne welche brute ftattfinden follte, ift verfchoben.

Mannheimer Martiberimt pom 17. Deibr. Strob per Str. 2.50 bis IR. 0.00 Den IR. 4.00 bis IR. 4.50, Rartoffeln IN. 8bis M. 3,50 per It., Bahaen per Bin. 00 Big., Blumentohl per Sind 30—40 Pfg., Spinat per Portion 00—00 Pfg., Wirfing per Sind 6—10 Pfg., Kothtohl per Sind 10—15 Pfg., Weißtrant per 100 Sind 10—15 Pfg., Weißtrahl per Sind 6—10 Pfg., Weißtramt per 100 Sind 12 M., Aphirable Anoles 00 Pfg. d-10 Big., Weißkrant per 100 Sind 12 M., Andlradi d Russlen do Big.
Korstalat per Sind 10—15 Big., Endtviensalat per Sind 6—8 Pig., Feldris p. Gind 6—8 Pig., Zwiebeim p.
Pelvialat per Sind 10—15 Big., Endtviensalat per Sind 6—8 Pig., Zwiebeim p.
Plund 6—8 Pig., 10the Rüben per Portion 8 Pig., Warretten per Baichelo Fig., Blüd Ereien per Tortion 00—00 Pig., Carretten per Baichelo Fig., Blüd Ereien per Tortion 00—00 Pig., Warretten per Baichelo Fig., Blüd Greien per Stüd 00—00 Pig., mu Gimmorben per Ioo Sind 00—000 Pig., Austen per Bid. 8—10 Pig., Vinnen per Bid.
10—12 Big., Phanman per Bid. 00—00 Pig., Loeichgen per Bid.
00 Pig., Kirichen per Bid. 00—00 Pig., Tranben per Bid. 00—00 Pig.
Pirfiche per Pig. 0—00 Pig., Aprilosen per Bid. 00—00 Pig.
Dirfiche per Pig., Dassinisse per Pid. 50 Pig., Baier per Bid.
85 Pig., Butter per Bid., 1,20 R., Qanblase per Pid., Solisia Fig., Butter per Bid., Loo R., Batich per Pid.
70—80 Pig., Weißliche per Bid. 40 Pig., Caberdan per Pid., Solisia Stadfilde per Pid., Dahn (jg.) p. Stad 1.50—2 M., Dahn (jung) per Stad 1.50—2 M., Dahn (jung) per Stad 1.50—2 M., Dahn (jung) per Stad 1.50—2 M., Lauben per Paar 1.20 M., Gans lebend per Stad 2—5,00 M., Lauben per Paar 1.20 M., Gans lebend per Stad 2-5.00 Mt, Lauben per Paar 1.20 M., Gans lebend per Stud -0 M., gefchlachtet per Bfb, 70-90 Big., Spargel 00-00 Bfg.

Wafferstandsnachrichten vom Monat Dezember.

117.	Bemerfungen
9.11	
1000	Mbbs. 6 tibe
2.84	St. 8 Har
1000	Mbbs. 6 Hur
	2 Uhr
100	R .P 10 11he
2.58	Morg. 7 Hbr
-	FP. 19 Due
	10 libs
	N Uhr
100	10 Higg
mag.	2 Hbr
	6 libr
1000	
3,62	V. 7 11bc
0-010	V. 7 Har
	2,11 2,84 3,56

Heberfeeifche Schifffahrto-Rachrichten. Retu-Bort, 18. Begbr. (Drabibericht ber Bhite. Star. 2in pool). Ber Schnellbampfer ,Maj-ftic', am 6. Dezember von Queenftown ab, ift bente Mittag 12 far bier angefommen. Ditgetheilt burch bas Boffage- und Reife-Bureau Ginbe lad de Barenflau Radfolger in Mannheim, Deibelbergere ftrope O 7, 13.

Rudolf Rücker, Großes Bager von Rothe Weinheim a. b. B. Breifliften u Broben auf Berlangen.

Mannheim, C I, 16, billigst bei Curt

ER I

Bert Ben Bert Yest Lan Bir

Siegfr, Rosenhain, Jawelier, Stellehrahe Telephon 2160 vis-a-vis bem Raufhaus. Telephon 2160, Brillantichmud, golbene Uhren und Retten. Cochaparte Weihnachtogeicheute in entgudenber Answahl.

Scharf & Hauk-Pianos Fabrikate L. Ranges. Minsign Pretan. Lagor: C 4, 4. Pianofabrik. Fabrik: Nockarverstadt.

Biebbaber von prattifchem Schuhmert finden bie reichfte Mab mabl, auch in gang billigen Metiteln, bei

o-kanatmamung.

Cinnichtung eines beutichen Bolteint in der Stadt Anatischen.
In met Inderenden Bolten einger in Mit in Mit eine beiter wie und Boltan weitenabtenft, auf den Aussellen und den Berthangabe sowie mit der abne Rachnahme, ferner von Briefen und Käftchen mit Wie Berthan b

Es mirb besonders darauf jmertfam gemacht, bag bie und Rtauticon außerbalb bes Sindi Kinntichen auferbalb best beutiden Schuhgebietes Krautichen iten, und baß baber Briefiendungen nach diefer Stadt nicht ben ihr die Schuhgebiete geitenden ermäkisten Lagen, iondern den Pertolahen von Welbpseiderenns unterliegen.

Aber die Torm und Bertendungsbedingungen für die uiver die nie die nicht die geben die konten und Bertendungsbedingungen für die gegenfande geben die Kohnstalten auf Bertangen Kohnstalten auf Bertangen Kabenife.

8

er

la.

Berlin, 7. Derember 1900. Der Staats & freide bes Beimspoliamiö: pon Bobbielefi.

Bekanntmadung.

Bir bringen biermit jur Rennti is, bag bie Firma Johannes Punnardt, Roblenhandtung babier, fich in bante-Smerthet Beife bereit eift et bat, unter 10000 Atr. Roblen an bert nohnbalte Minderdemittelte ju folgenden ermäßigten Freier Der Breif ber Roblen be-

migt: Englische Roblen ca. 0/40 mm

Englische bentiche Roblen un-

2. Die Robien find im Coger befigeren Buthardt Rodare bertandfte, 48, abjubolen und baar ju bezahlen. Wenn mg ber Roblen an bie Bebanie

de gegetonne, ber imm Ceryn brienurrife berechner wieb. 3. Die Abgabe bee Rabien er-leigt in Quanten von 1 bis 16 Jemmen. Mehr als 10 Jir Mochen nicht abgegeben werben. Die Roblen biltren nur im Sand bes Ranjers permenber

berden.

6. Su ben obigen ermäßigten freijen weben bie Lohien und die gehen und die geheit und die geheit die nie die geheit die niedenligungen. Die er Beichein prote der und undgeheilt Be-ldeinigungen. Diese Beichein-gungen kommen in dieseriges Kaustel, B. 1, 14, 3 mod. 3 ma nur No. 1 von 8-12 Uhr Bor-ntlings in Emplang genoomen

Bigunbeim, 10. Deibr, 1900 Bürgermeifteramt: p. Dollanbet. Robelt.

Bekannimadung.

Die Tuncherarbeiten jum Reu-m bes Schufbaues auf bem nbentof follen im Wege ber

ib bren in Emptang genommen

Den Submittenten fiebt es frei, an porgenanntem Te mine ber Erdffrung ber Angebote bei-. 14 Deibr. 1900. Dombauamt.

Dekanutmadung.

Bebanbtung Die Brechnungameiene bir ger find angemiejen morden ils Serfiellung ber unerlaßen Debnung bei Führung Rechnungswefens bie Mach breiten find, rechtzeltig eingur nat Robember ober

Bolliogen murben, bis fpateftens 7. Dezember be. 3s.
2. Rechmangen im Bisferungen in i. Desettigen ber ipstellens bis inm 2f.
Dezember und 2. Befermann b. B. Archungen in Referencen

Uterbiningen ffir 25eferungen In ber gweiten Balfie Dee

Monare Begember, | benfolie noch ipateftene por Jahrese fdjung.

Die fidbiliften Lieferanten und Arbeitefibernehmer er und Arbenstübernehmer er fichen wir deringend um je weilige pünktliche Einreimitab der Rednungen bei den betreffenden fichbeischen Berswältungestellen, woder wir bemerken, daß Dielentgen, weiche dem Erinken um rentzeitige Mednungsvorlage feine Polge leinen lotten, fünftighin zwei Jahrelang von Jutheitung von bieferungen u. Arbeiten aus geichtoffen werden mitten, Rannheim, 2a. Neode 1600. fores Der Stadirath: Ritter. Schrubta.

Danoctoreginer. Rr. 88901. Rum Sanbela-regiter Abib. B. Band I C. 3. 15, firme Reue Immobiliengefel chaft mit cef brantter Defrung Durch im let granter Delluge in Rheinan von be eing tragen. Durch ben Beichtinft ber Gei fichafter von 6. Dezember 1800 ift bie Geiellichaft aufgeloft. Der bibbeige Gescharefuhrer Kall. Scheffet ift zum Liguibator bei fielle.

Mannheim, 15. Deibr. 1000 Großh. Antisgericht I. Der ifinelitifche

Confirmanden - Unterricht beginnt am 20. Januar 1901. Um sechigeitige Unmeld-ungen bei bem Unterzeichneten (Goetheftraße 10) wir: gebeten.

Dr. Stedelmach r, Stabtrabbiner.

haly-Verfleigern g. Die Gradigemeinbe Mannhein

verlieigert am 72344
Mourag, den 24, dis. M.,
Bormittags V Udr.,
im Kathhaus in Sauddoien and
dem Adtriebsichlag auf der Geusaftung Schaardof: 881 Err forfenes Brigelbolt und 15,000 ioriene Beilgelbolt und 15,000 ioriene Beilgelbolt und 15,000 ioriene Bellen, fowle des Kels-holt eines Tyjahr. Horlenbeltan-des auf 2,50 ha auf dem Stoff in 10 Looien mit is ca. 400 Wel-ten, Die siedswielle befinder ich m. Die Siebstielle befinder ich i ber Rabe ber Stantsbahrtanion Canbbotin. Die Walt-ter Bene und Prenno von afferthal geigen bas holz auf bertangen vor

Berfteigerung

Cigarren u. Bodenl de genahr grad wie Gettichret N 1, 2 Kaufhaus N 1, 2.
Delbe Gorren balb und balb genundt 95 Big, pro Str.

Delbe Gorren balb und balb ingenheit in bleier Berpeigerung nicht vorübergeben.

portibergeben.

r quie billige abgelogerte

orb nuch auß ber hanb

abgegeben. Begun High Moenbs, mur noch einig. 3. Beier Grichtinger :

Große Berfteigerung. Um bas Lager jaid ju

From Michard Wbeima n Bret, im Laben () 5, 1, Weittwoch, ben 19, und Donnernag, 20. Dei, 1900, junelle Rommittage 2 Ubr,

Lampen, Connenfdirme, Sugierftode, Meericammfpinen, Bierfrilge, Schiem franber, lange Bfeifen, gader, eine Barthie Cigarren ic ic. 72161

Jakob Danu, Bajentuch, & 3, 9. Miesmuscheln

Ph. Gund, 18 7, 27.

Täglich frifd ungesalz. Caviar la. holl. Austern. Jac. Schick Grobh Doffliferant Sauptgefchaft Bi 7a, Priedricheplag I.

Turn-Berein Gegr. 1846.

(Bingerragener Berein.)

Sänger-Riege. Bente Mbend pracis 1/,9 Uhr Gauptprobe

im Lofal "Mobenfteiner." Um punttliches unb volliab-ges Gricheinen bittet 72349 Das Bergnügungefomite. Breiwillige Beuerweur.

TO H Comp. Die Gingeichnungs-lifte für Betrage in bie Sparfaffe liegt bei Ramerad Saffmer (Gobennauten). Q 3, 235 2015. Der Bertrauenemann :

Gartenbauverein Klora Mannheim. Donnerbag, 20. Dezember, Elbenbe 81/2 Uhr im "Badner Sof"

Witgliedervergammlung mit Weihnachteberloofung und Bortrag. Der Borfiand.

Tabelsberger Stenografenverein Mannheim

mit Tangunterballung

m 5. Januar 1901 im Stabtparffaale. Wir bitten bie Mitglieber, auch es Damen-Bereins, und jest bon bie Borichlage für Eingie führende jugeben ju laffen. 21792 Der Borftand.

ZEUR ben bevorfiebenben geftragen empfehle ich meine bodfeinen

Biere

in Plaiden, S liter Syphoms nub fielue Bedunbe Billener Act. Br. Rulmbacher Erport Mindener Burgerbr. Rarisruber Sinner Manubeimer Bad. Branerei freundlichet einiaden.

B rliner Beifbier Borter H. Mie, Doile Marte G4, 2 P. Schnepp G4, 2

Gleichzeitig bringe ich nieine vorziiglichen Tusso

Flaschen weine Pfilger Brif: n. Rothweine Rheinweine

Rordeanx Slidweine füß und gerb Champagner Cognac beutich u. frangof. Wagenbitter u. Lifore

Klavier, Theorie, Gesang, Ausbildung für Concert-Oper und Privatstu fium. Einzelunterricht.

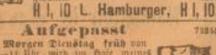
Echte Amerikanische Graphophou-Ein reizendes Geschenk-Ein Gesebenk, das für jode Gelegan-heit passt und Jung und Alt will-kommen ist-Es bistet Jederm Unterhaltung und Belehrung. Singt, lacht u. spielt mit entzückender Naturtreue.

Preis von Mk. 8 .- aufwarts, Columbia Phonograph Company m. b. H. Berlin W., Friedeich Strasse 66a. Auf Wussch Katalog 64 gratie und Cana



Aufgepagt!

Morgen Dienftag mitb im Bole munet Saufes eine prima feite Rub ju 45 Big, bas Bib. aus-





Neseessessesses

Louise Blumenstein Adolf Goldschmidt Verlobte. Manubelm. Kreuknach. Dezember 1900, 19861 19



Mannheimer Gewerbebant

eingetr. Genoffenicaft mit beidranfter haftpflicht. Bir bringen bierburch jur geff. Renntnif, bag taglich

Bormittage bon 10 bis 12 Uhr und Rachmittage zwifchen 3 n. 5 Uhr in unferem Gefchaftstotale M 5 Rr. 5 Beitrittserffar-

ungen ju unferer Genoffenschaft entgegengenommen und alle gewünschen Ausschliffe ertheilt werden. 71836 Die auf die Antheile zu leistenden Einzahlungen find in der Zeit vom 17. dis 31. Dezember d. 3. zu entrichten, Der gesammte Geschäftsbetrieb unserer Bank beginnt mit dem 2. Januar n. 38.

Rannheim, den 10. Dezember 1900.

Der Borftand.

Dienstag, ben 1. Januar 1901, im Saale bes

Weihnachtsfeier

perbushen mit Musikal. Theatralischen Aufführungen

wit darauffolgendem Ball, wogn wir untere verehrlichen mit darauffolgendem Ball, wogn wir untere verehrlichen Mitglieder nehft Angebörigen böflicht einladen.
Borichige für Einzuführende beliebe man an den Brobeabenden, Dienstags und Freitags im Bofale.
Scheffeled oder bei herrn Gg. heitinger, Q 6, 14, jowie bei herrn Withelm Schönberger, T 2, 1, abzugeben. Der Porftanb.



Mannheim.

Gegründet 1846. Gingetrag. Berein. Countag, ben 28. Dezember 1, 36., Abenbe 47 ithr finbet im Stadiparksnale unjere

Weihnachtsfeier

ftatt, mogu wir unfere vereiet. URirglieber nebft Gamilienauge-burigen fremiblichft einlaben. 72270 Der Borftand.

Verein

für jüdische Geschichte u. Litteratur. Montag, 17. Dezember, Abends 81, Uhr, im grosses Saal der August Lamey-Loge (C 4, 12)

Vortrag des Herm Professors Martin Philippson, Berlin, Gher

"Das Judenthum und die übrigen Kulturreligionen".

wosu wir unsere verehri. Mitglieder nebat Pamiliebangehörigen 1222:

Der Vorstand. Gaste sind willkommen.

Engelhardt's Institut für Kunstgesang Mannheim, L 12, 4. Vollständige Ausbildung für Oper, Concert, Oratorium.

Enorme Auswahl is

in allen Preislagen. C1, 7, Wilh. Richter, Breitestr.



und fidrier ale Beilchen, obne pon bem natürtimen Duft abzuweichen, ift bas Riviera-

Ad. Arras. Q 2, 22 Fernsprecher 1914. 06164

In eleganten Carion verpadt, vebrateniter bas Mibieraidones Beihnachts: Gefchent.

Reizende Alenheiten

Parfumerica- und Toilette-Artikeln Unfftedfamme, f. Saarbürften

Heh. Urbach. D 3, 8, Planken.

find im Fribe nothwenbig, gefchienbert burch fcmarres Bulver! In den Rüchen jedoch geningt das weiße Bulver von Dr. Ootbor im Ruchen u Rlöße zur Freude der Gäste auf den Lijch aubeingen

Coloncumstheater in Mannheim.

(Rectarvorftabt). Direttion: Brin Rerfebaum. Montag, ben 17. Dejember 1900: Abenbe 84, Mbr: Bum letten Male:

Diebeiden Waisen

(Les deux Orphelines). Belficaniviel in 8 Aften von Cormon. Hall Hofphotograph, B 5 17/18.

Gr. Bad. pol- u. Mationallycater in Mannheim.

Montag, ben 17. Dezember 1900. 38. Borfteffung im Abonnement B. Bum erften Male:

Rosmersho

Schaufpiet in 4 Aften von Genrif 3bien Deutich von DR, v. Borch. In Scene gefent bom Intenbanten.

Johannes Roomer, Befiger von Rosmersholm. frührter Oberpfattet Rebella Beil, im Saufe bei Rodmet . Reftor Rroll, Rodmer'n Schwager Urif Brenbei Beher Mortensgord grau Delieth, Saushalterin auf Rosmersholm Die handlung fpielt auf Robmersholm, einem alten Dercenfibe in ber Gegend einer fleinen Fjordflabe im weftlichen Rormegen.

Raffeneroffn. 1/27 unr. Unf. prac. 7 ubr. Gube 1/40 ubr. Ruch bem gweiten Mit finbet eine grobere Baule flatt.

Rleine Gintrittöpreife.

Borvertauf von Billets bei August Aremer, Raufbaus & und in ber

Filiale des General-Angeigers, Friedrichsplan 5. Dienting, ben 18. Des. 2. Borfiellung ju Ginbeitspreifen.

Martha over. Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Abtheilungen, theilmeife nach bem Plan pon Et. Georges, von Friedrich. Mufit von Friedrich o. Glotom. Aufang 8 Uhr.

Apollo-Theater, Mannheim. Montag, ben 17. Degember 1900,

Grandiofe Movitat! Granbiofe Robitat ! Frau Venus oder: Die Manöverbraut.

de Berkauf & ab Magazin birect an Confumentenvon 1 Bfb. an meiner auserlefenen und erprobten

garantirt reinschmedenden u. fraftigen Raffees. Bureau u. Magazin N gegenüber dem Raufhaus Mannheime gaffee-Import u. Derfandigefcaft

Zur Weihnachtsbäckerei

Theodor Seyboth Theodor Seyboth

feinstes ungar. Mehl, Rafilnade, Grieszucker, hand-geklaubte Mandeln, Haseinusskerne, Rosinen, Sultaniusa, Honig, Orangeat, Citronat, Backobladen, Vanillezucker etc.

J. H. Kern, C 2, 11.

Dank bei gung.
Gar bie vielen Beweife aufrichtiger Theilnuhme bei bem und is ichmer betroffenen Berlufte unferes lieben une verzeichten Gatten, Bate 6. Gobnes, Brubers, Schwagers und Schwiegerfohnes heren

Carl Becker, With fagen wir auf biefem Wege unferen berglichften Dant, Inchefonbere banten wir bem Deren Stadtvillar holbeing ihr feine troftreichen Worte am Grabe, bem till. Wirthsweren, bem Berein beuticher Rampfgenoffen, bem Gelongneisen Aintrecht für den erhobenden Egabgefang, bem Deren Dormbach und Frennbe für die ergreifende Erabmitt lowie für die gablreichen Stamenfpenben und Bestellten

Die fieftrauernben Sinterbliebenen: Fron Beder 2Dme. nebit Rinbern.

MARCHIVUM

mit mem Rinbern gute Bucher.

Angend ift bas Befte gut ge Die Thienemaunichen Jugenbichriften, barutter bir Renigfeitens

Cnabenbuch. 14. 23d. Mäddenbuch. 8. 236.

Eris ft 31 K. 6.50. (Stullgert, & Thienemanns Berlag.)

find erschienen. Im vermanschenen Ich officen. Gine Grabbing für beit Martens erfte Seereife. And eigenen Griebniffen unm Biller (G. Watte Sitter). Mit so Bilbern 201. 4. — Reptinn M. Spring. Mit so Text und a ffachen M. 3. — bilbein von R. Dellgreice. Gebunden M. 3. —

orrante Jul. Hermann's Buchhandlung in Manuheim. O 3, 6. Prompter Berfanbt nach andwaris, un unbefannte Abreffen gegen Ginfenbung bes Betrages mit ber Beftellung

Knaben-Confection Damen-Confection H 1, 8 11

Herren - Confection in grösster Auswahl zu billigsten Preisen auf

Abzahlung.

Julius Jttmann H 1, 811.

\$\$@@\$@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Herren- und

Friseur und Perrückenmacher der Künstlerinnen des Grossh. Hof- u. National-Theaters

N 4, 13 Kunststrasse beshrt sich ergebenst anzuzeigen, dass seine aufs Eleganieste zen eingerichteten und bedeutend vergrüsserten separaten

Herren- und Damen-Frisir-Salons

sowie die aufe Beste in Parfumerien u. Toilette-Artikeln assoriirien Ladeslokalitäten in seinem Hause Kunststrasse, N 4, 13

aröffnet sind und hält dieselben zur gest recht häufigen Sentzzung bestens empfehlen. Ich mache besonders auf die Parfum-Cartons in rekender Packung aufmerksam, die sich zu Weffnenchts-Geschenken verzöglich eignen.

N 4, 13. Adolf Bieger N 4, 13 Kunntstrause. Telephon 2395

1760 Gewinne im Gesammtbetrag von 50,000 Mark 1 Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20 000, 10,000 u. s. w. in baarem Geld. Il Loose 20 Mark Pur Porto and Za huogalisto sind 25 Pfg. mil einzusteden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung : auch den General-Loosvertrieb von Franz Pecher Hodisterant in Karlsrune, Kaiserstrasse 78, die Hauptagenfur von Carl 4.5 E. Lederholle., Hebeleir, 11/15 in Karbruhe u. die mit Pinkaten bezeichneten Verkaufsstellen. In Mannheim beit Moritz Herzberger, Adrian Schmitt, Jean Gremm, Hahn & Cie, General-Anzeiger E G, 2, G. Engert Ed. Meurin. In Heddeshelm beit J. F. Lang Bohn.



E 4. 1

neben der neuen Borfe Gr D I arben der nenen Borfe Linoleum u. Wachstuche,

Ein großer Boften Linoleum. Parthiemarenalsabgepafte Lino. lenm Teppiche, Et dwaare in 200 cm breit, Linolenm Canfer in 90 u. 67 cm breit, fowie Linolaum-Refte in verich ebenen Brei en mit fleinen Gehlern, verfaufe ich von beute ab zu angergewöhlnich binig n Breifen. Ge ift einem Jedem Die feltene Gelegenheit geboten, fur menig Gelb praltifche Weihnachtegeichente einzutaufen, folange ber Borrath reicht.

IVI. Gold

Special-Linoleum u. Wachstuch . Lager

E 4, 1. neben ber neuen Borfe P. S. Linoleum, regulare Waare, wird billigft ju ftreng

eften Conventions-Preifen verlauft.

Weime eigenes Bachsthum in fiction und großen Quanti-tâtin billig objogeben. 20208 L. Geropp Wwe.

Ctabrmuble; Banban i. Bf. Enfelobft.

Montag n. Dienftag wirb in Rieinfelbipur famir in Cabuhof Archarporfiade b pie Bagen Ringigebaler Weih-ichtstap al zu billigen Breifen isgewogen. Taura

Son Morgens 9 Uhr bis Brima Lajelapjel und

Birucu 72188 ju billigem Preife vertauft. B. Querftrage a Re. 5, Rene Pflügerögrundit . 5.

Berichiedene gute

23 aaren= Maenturen

follen gegen mäßige Baarzahlung abgetreten werben Off. unter W. 64173b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 72205

Bu gunftigftem Biusfus meiden 8-20 000 m ale zweite Supothet auf frince Sous gefucht. 130

Offerten unt r Chiffre 136 F. a. b. Expedition l biefes Blattes.



Schönbeit and Annuah: eine feine zurte, frische und gewunde Haut ist auf durch die RAY-MEIFE is erlangen Darum:

RAY-SEIFE

unbedings and zweifelies die dikommenste Tollerteselfe ist, e jemals in den Handel karn. sie ist die erste und ein-zige Seife, die die kostbaren stoffe Eisweiss u Botter othalt, die beide der Haut so ingemein wichtige und nützliche

Für die tsgliche Haut-pflege gibt es nicht bes-seres, nichts nütz-licheres und vollkommeneres als RAY-SEIFE.

Ein Verench wird dies bestä-kiges Trots ihrer werthvallen und ihrer amittenten Vorzüge kostet RAY-SEIFE zur 50 Pfg. ben Engros-Lager bei Otto Hess, Parfilmerie.

Hypothekenbank in

Bir bringen hierburch bie nachftebenbe, von bem Staatstommiffur unferer Bant und jur Berdfentlichung ube loffene Erflarung jun Renntnife.
Untere Bent bat fich an Gerbindungen mit Gefellichaften, die imm Zwede ber Erwerdung ster Bedanung von Terrains ober jur Berwerchung fonftiger Weinroftude errichtet worden flieb, nie mals beibnisst; fie dat jum Erweibe von Gfanbobjeften in der Zwangsverfteigerung weber eine folde Gefellichaft, nach tegend welche andere Gefellichaft ober jouftige vorgeschobene Perjonen ist mals beraugesogen.

gemals berangejogen. Weitember 1900,

Die Direktion. Drenfigader. Dr. Brann. Rircher.

Die aus befannten Urfachen eingererene Beunrubigung bes Pfanbbriefmarfis veranieft mich, in meiner Gigengchaft ale Staatstommisfar ber Deutschen Supothentenbant hierfeibft Sie par Befanntmachung foigenber

Ertlarung

ju ermäcktigen:
Ich babe seit bem Toge, wit welchem ich von ber herzoglichen Staatsregierung mit ber Unsähung der flaatlichen Aufgebt über die Deutsche Dypothefendant betraut worden din, vi. Kedrier 1800, dis beute in Jolge der mir odliegenden Aufschiederpflichtung alle Darlehnsgeichtlie, mi Grand deren ich die Kangade von Plandbriefen jugelassen habe, ansnahmstod geprüft und binde niderall die forgiatlige Ausdaltung der reglementarrichen, handarrichen und gefehlichen Borfaltun lichgenellt und aleichzeitig durch das mir seis vollstandig ungangliche Judornmansonswaterint die Arbeitzeitigung gewonnen, der diese hiere drypothefen, die grundsgesche Judornmansonswaterint die Arbeitzeitigung gewonnen, der diese hiere anzuiehen sind.
Opposhesen auf Gauterraum und unsertige Rendanten sind jur Pfandbrietdeckung nicht verwendet worden.
Die gleiche Ueberzeugung von der forwiellen Ordnungswählaseit und der materiellen Siden

Die gleiche lieberzeugung von ber formellen Ordnungsmäßigkeit und ber materiellen Siden beit unrerhalte ich auch betreifs berfenigen zur Phindbriefbedtung dienenden Japotheken, welche not aus der Zeit wor der Uebernahme meines Antes berrihren. Diese Il derungung ftüht sich iowed auf die im Laufe der Icher gewonnung genans kenntnih jablreicher alterer Darietwolenken eil auf mit die Ibailabe, das die Herzogliche Saantvergtenung in der Vegrundung in dem den der Phindbried der Deutschen der der Williamstellen für gerogne erfläreichen Laubender vom 20. Juni 1801 sich babtit ausgesorden bat: "Eine eingebende Brütung der gesam ten Bir beitnisse der Deutschen Oppothekendank hat ergeben, daß deren Stand und Verwaltung für wedtemstellen ist zu gerogne ist. omfotibirt ju erachten iff EReimingen, ben 14. Dezember 1900

Der Berzogliche Staatstommiffar der Deutschen Bypothetenbant, Cronader, Gebeimer Rath.

die Direttion ber Deutfden Supothefenbant

Geschäfts-Verlegung.

Theile hiermit ergebenft mit, bag ich von beute ab meine

Geichäfts-Lokalitäten

nach meinem neuen Saufe

B 1, 7ª

verlegt habe. Jac. Schick,

Biliale:

Großh. Soft. friedrichsplat 1.

Bilb., Gefligel- und Sifd-Gefdaft

Eissenhardt & Bender

Thee-Import-Grosshandlung.

1834 pegrändet. Detail - Lager

1834 gegründet.

Kunststrasse, N 3, 9.

Zaren-Thee

China-, Ceylon- und indische Thee's

bochfeinen Weihnachts-Packungen.

Neuheiten in Japan-Waaren

Japanische Theekannen.

Lirbeitsmarft

Central-Anstalt filtr Arbeitonadweis jegilder Mrt. \$ 1, 17. Mannheim S 1, 17

Telephon 818. Die Anftalt ift geblinet an Werf-ingen von 8 bis 1 libr und von 2-6 fibr.

Grelle finben.

manntides Berfenat Burtten macher hollbreber, Arlifeire, Barbiere Glafer, Rahmen-mocher, Gungunger, Rufer, poli-orbeit, Sattler, Bagenfattler, Schloffer, Schneiber, Schub macher, Spengler, Metallbruder,

Lehrlinge. Bader, Buchbinber, Gonbitor, Decher, Britenr, Raulmann, Aller, Rupferschmieb, Mechanter, Bropger, Loenleber, Schooler, Schooler, Soneiter, Geneter, Spenger, Jonester,

Done Banbmert. Sanbwirthechnitt. Arbeiter. Bertel Berfonal

Dienfimaben, burgt, focen, bausarbeit, Spillmaben für Birthichaft, Reftaurations, und Derrichaftsfrein, Finmerinaben, Kaufmaben, Rongisfrauen, Confrerin, de farbeterinnen, Rochen und mmermabchen nach Bertin.

Stelle fumen. Danni Derjount: Gipfer, Maler, Anfreicher, Rafchineuschinffer, Rafchinift.

Done Onnbwert. Auffeher, Austäufer, Burein-gehilfe, Bureaubiener, Einfaj-weer, Fahrfneche, Portier. Beibt Berfonal.

Unterricht

Q 3, 5 Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene Q 2, 5. Englisch ause

Franz. I.al. ato,
Unsere Lehrer atnd
Ausländer, aber auf
deutsch. Univers promoviert Untern f Vorgeschrittene nur in Fremdepr., Anthuger soweit thuslich Vorbereit f. versch Exam Lekt v. 8 vorm bis 10 abds Eintr. jeders. Probelekt u Prospect graffs.

Kaufman winscht von tüch-tigem Buchhalter

Unterricht

a doppelter Buchführung mit Abschinze und gleichzeitiger Be-handlung des Wechselwesses. Offerten mit Preisangabe unt Br. 71927 an die Exped. d. Bi. Stebeten. 71927/140

Hermischtes !

omeichtung fucht fich mitalterem Babden ober jungen Mittive balbigit ju perbeirathen. bie Groed, Diefes Blattes.

Derlehnfuchende, melde Gelb Befen fuchen, erhalten gerigaet firm und franfirten Couvert en D. Bittner & Co., Onm nover, Deiligerftr. 268, 7000

hupothekengelder m binigftem Zindins vermitteli W.Gross, EdeRiebielbilt. 18. Telephon 1602, 84206

20000 Mk.

mit I. Supothete gejucht. Offerten unter Ar, Tolos an

Reufmann. Differten unt. Rr. 725a3 an bie Grpeb. 71933

J. Pleischmann.
Softeleimerfliche 28, 11. 71567.
Fine durchaus tichtlige, empfohl.
Rochtin empfiehtt fich dei Cochriten, Fellingfeiren, auch der Unschilfe.

Raberes L. B. S. Ill. | overs

Bis Weibnachten

Extra-Verkauf

IIII G

zu besonders billigen Preisen.

Geschw. Alsberg

Hunststrasse

MANNHEIM

0 2, 8.

Endtige Sandweiter, Maurer, Echloffer, Glafer, Lunder Smreiner, Die über

Lagerplat ju pachten gefumt. Offerien unter M 72322 an bas Comptoir b. Bl.

Beber ju großen Rinderjegen Abbaubig, u. Breist, grati g. 20 Big. Marfe f. Porte Il. Rroning, Wagbeburg.

n fleiner gelbbrauner hind Reipintider, mit geftuhrer, wir geftuhrer, mit geftuhrer, wenn berchend, abzander warnt. Bor Aufauf wirt warnt. Abzungeben gegen gutelohnung Gedenheimerftr, 14 chparierre.

Gin Portemennaie mit 30 Abzugeben gogen Belobnu 210 C 7, I.S. part.

Verloren

murbe geftern anf bem Weg jum Opernglas in ein, binn Taffich Der ehrt. Finber wird gebereit, baffelbe gegen gute Belobuitung 1, E. St. abjugb.

Gelunden

(685) Gehinben und bei G ein Portemonnaie. ein Uebergieber. eine Hor. Geib. Gifenbledfmablone. ein Bader Bafde.

Ankan

In Luifenring ober anftogenben Strafen ein rentables Wohn- od. Geichäftsbaus gu taufen gefucht. Offerten mit genauer Angabe bes Miethertragniffes, fowie ber Supothelember baltniffe, Angahlung och unter S. 25 an Saalenftein & Bogler, M. G., Mannheim.

Wirthschaft.

Raufe Bierwirthichate ober ichen eignet, auch in ben Bor

Abien. Anjahiung Mart 20—30,000 Offiction sub J. Z. Rr. 72190

Betrag Berren u. Frauen-fielder, Schube und Stiefel fauft Lud. Herzmann,

Suche gu kaufen

Boar Arbeits-

Woderne Standuhr

Une fieine Baithe Ebermfer-und Regulire

Oefen

Für Amateure!

porgugt. Ob ectiving und !! elegante Enmeras billigit abgu-eben. Dammftr. 17, 8, St. 7100

Drehbane mit compl. nenem Merfjeng, 60hb, Schraubindinge owie alle Sorten Sobet, alles

I Salon-Garnitur

Banend, Beibnachtsgeichent Gin antifer ichener Rleis berichrant billig ju vertaufen. Mannbeim 72301

Firmenfchilder in vert. 7919 O 7, 27.

Raberes im Bering. 72847

Gesucht

gum Gintifit per 1. Januar 1901 ein jungerer 72009

mit iconer Danbidrift und Keinatnissen ber Buchistung Offert, mit Gehaltsaniprüchen anter V. K. Ir 72300 an die Erpedition bleier Zeitung

Einkassirer

Baubebarisbranche wird ein tuchtiger und energischer Raufmann gefucht. Lohnenbe Bertretungen vor-

Offerten unter Mr. 7287 an die Exped. b. Bl.



Mobicogrospanding. in Manubeim fucht für fo'ert ober 1. Januar 1901 eine tuchtige

Reisekraft.

melde mit ber Branche fomobl mie mit Aunbichaftim Gubbentich land und Schweiz unbedingt vertaut fein muß.

Mustlichrliche Offert, mit Beng-iffen, Referengen und Gebalte-

Huch wird hafelbft ein flotter Correspondent

Tüchtiger Colporteur

gum Berfauf von Dannheimer Beitungen gegen

Mäh. O 3, 7, part. Gesucht

ir eine gutgebeide Birrbichaft Rorftcige Taus onefanige Wirthsleute.

Ritheres Bürgerbräu Ludwigshafen.

Gin gedifbetes Granlein

re Stube ber Sanffrau, fomit ibiteren Rimbern gefucht. Rur folche, bie bereits abnilch BL richten.

@minchen Frantein für leicht

Anschiffe des I. Januar.
72/21 Bogr, Q I, n.
Bruvel lietkiges Madchen in hanst. Arbeiten geinebt Trans
D 5, 4, 4. Stock

Melteres evangel. Madden. weiches alle Sausarbeit perichien, auch etwas fochen fann bei gutem Bobn fofort ober per 1. Januar geluche. 71939

Mal. Muppreditier. 11. IV Madden gegen boben Lobn | Idiones gre nit fole furthichaft gei per fafort web Combection 28. nam bermiethen,

Gin gelegtes Wadmen, jeidig fländig im Rocken u. Sons-baltung, with in I jungen Lenten dis 1. Januar genicht Rädertes u. d. Exp. 72065 Denbeben gur ftudiffe auf eini

Maberes L. 12, S, 4. Sto Ordentliches

Laufmädden

tann fich melben. 72811 Raberes im Berlag.

manntides Bareau, lowie fi unfer Technifches Bareau no je einen Behrling

Frankl & Kirchner Ei mene & Onlote M. 66.

Stellen fuchen Vertrauenspolten

rigend welcher fiet, bier ober auswätzts, municht junger Mann ju übernehmen, Größere Kaution fann gestellt werben. Geff, Offeren beliebe man unter Mr. 72199 an bie Erpeb b. Bi gu tichten.

(Divan p. 4 Seffet), menig gefucht. Brovifion fofort P7, 14a Ceibelbergerftr., gefucht. 72726 K 1 12, 1 Stege. Rob O 8 7 part

Mittlerer Jaden Blanken

per Frühjahr preiswerth in ver miech u. Offert, unt. Mr. 7231: an die Erpedition ds. Giarres

4. Querftr. 12 Cooner Laben mit 2 Bimmer: preifimerth ju verin. 7230

000020000 Gine in guter Lage nen eingerichtete 72050

23 acherei ift per 15. Februar 1901 in bermietben, eventl. ift Diefelbe iammt Sans gn

Dab Rheinbammftr. 9 (Linbenhof.) 000010000

P7. 15 Bureaug, 6 gimmo

Jungbuschstr. 9. idionell großes Comptolit per fofort ober fpater in vermiethen, 61058 Schon, bell, groß Burenn, ev. mit Lager, Deibelbergerfte, gelegen, fof, ob. fpater gu ver-miethen. Rab, Schweginger, arage 4, 2, Stock. 71813

Just einfach mobl. Simmer I nebit nüche von jung Ghe-mar mit einem Kind per balb gelicht. Oberten unt Rr. 12207

Zwei ober a Barterreräume zu iger u. Gurrampvecken per fot-intelben gesucht. Offert, unter Kr. Tists an e Erped, bs. Df.

Gintoch mabt, gimmer non im fidnb. fot, Arbeiter per fof, ob i Januar gei. Greis M. 18 --Oh. u. Rr. 72270 an bie Erp

Gine Wohnung auten Seimmer, Ruche Wingelt, allen Sequemlicht, Unterhaus iber 2. Sind in ber Riche Antien ring, Pactring, ic. per 1. April 1901 in mierben gesucht. Offert, anter M. S. 19516 an bie Exped-

Baben mit Bobnung in uter Lage per 1. April 1901 cludt. 69243 Offerien unter Mr. 89943 an

Selucht wird auf i April von ichone Wohnung non mindeftens i. Bim. Babeit n., Rilche it., nur Oberftand, Offenten unter 7881a in die Erped b. Bl.

Bu miethen gefucht. Gine ichone Bohnung von in bie led in der Bohnung von G. S. 13 (Iungbuichfir. 17) im Breile in 800 2N, son guter ich ile bis 2. April gelacht. Differt, unter M. G. Rr. 72334 in die Groedition biefes Platies. H. S. 4 nebt. Zim. in v.

Bu vermiethen

Shrinitr, 4, E 8, 16. Ginge, eien. Mobnung, je gim. Babenm., Ruche, Speife am. neb Jubeber per 1. Apri 1901 in b. Rab, Laben. 7127

(7. 42 % Et. Bim. u. Riche J 8. 6 jeht Bolifir, 91r. 7 mit Abichiuft fed. ju v. 7: Rab Jungbujditr. 26, 2. K 1, 13 2. Stod. 7 8 April ju vermiethen. 710at

M 7. 311 feinem Soule find : 4. neimanberg, gut mobil gint, per for, ob, fodt, ju verm hab, in der Exped, d. Bl. 72218 0 7. 20 % a. a. Stod. is

mort in vermielben. 72:

Gollinifrage 16, a. Siod, Wohnung & Simmer, Babesim, Speciefammer, Manjarbe bis f. April ju verm. Raberes Direfter Dillembrand bajeibil.

Jungbuschstr. 9 2. St., elegante Wohnung. (7 Bimmer mit all. Jubehde) per fofort ober fpater ju n.

nachft dem Friedrichsring!

Glegant ansgestattete berrichattliche Wohnung über & Er., 6 Zimmer, Ruche, Bab, Specferanmer, Balfon und Beranda, Manjarbe nub 2 Keller, fofest ober ipatet ju vermiethen. Raberes bei Armitett Ebülfing, parterre.

4. Queiftr. 13 Wohnungen preifmerth ju bem 4. Stod 4 Bimmer mit Muche

Mheinbammftrafe 30, und Bimmer unb Ruche im Abiching in verm. Rab. 2. St. 69nbl Mupprech fir. Nr. 6., 4. 51., ine Bohmung, 5 gim., Bobeim. Bubebor per fofort ober fpater Bu erfragen parterre, lints.

1 3tmmer und 3 3immer mit Judehor in besierem Daufe ofort ju vermiethen. S5185 Raberes Cammir. 35, pare. Beine 2 Bimmer - Bohnung mit Ruche und Zubebor an rnb. Beute ju vermietben. 49085 Rab. Gedenbeimerftr. 38, III.

Siegante Wohnungen von 5 bis 8 Finumern nebit allem gubebar folget ober fpater ju vermiethen. Raberes Gg. Sonn-tein, Friedrichtung be. 20058 Emone Edwohnung 5, SL it vermiethen.

B 4, 5 Bobn. mit Schiert, 1 fein mobil. C 4. 1 2 Er., gut mbl. Bin.

C 4. 6 Bart. Simmer per I. Januar ju permiethen 72362 D2, 9 Blanfen, 8. St., 190et billig ju vermierhen. 72288

D 3, 4 a. Stool, 2 Rimmer jogl. in berm. Rab. part. 71801 E 3, 2 Gin einsch und ein E 3, 2 bester nobt. Jimmer an Geren ober Dante mit ober. abne Bension ju vern. 72841 Rith. Etenberguette F 2, 2,

E 3, 8 cm mbbl. Sim. 10fort F 4. 21 d. Cc., gut mbbl. Sim. 10fort F 4. 21 m. Best. 1 v. 100m. F 4. 21 gut mbbl. Sim. 10f. F 4. 21 gut mbbl. Sim. 10f. F 4. 21 gut mbbl. Sim. 10f. G2. 14 hubich mobil. Bein-glort zu vermiethen. 1904e G 4, 4 1 Er., ift ein ffein mit ilraei. Benfion p. 2, Januar ju vermiethen. ofort gu vermiethen.

G 7, 31 3 ichen mobilete G 7, 33 part, mobil, gim

H 8. 4 2. St rechts, ein fein K 3, 21 1 Er, 1 fein miss L 13, 5, Benfion 1-2 feben mobil Bimmer mit Berf per fof ju perm. 11956

N 3, 17 2 Er., gut möbl. N 6, 61 mobl. Simmer mil. N 6, 61 mobl. Simmer mil. P 5, 1 2 Et., ein gut mbl.
P 5, 1 2 Et., ein gut mbl.
P 5, 15 16 2 Et., e gat.
P 5, 15 16 2 Et., e gat.
permiethen.

R 7, 10 5 St., its., ein gut T6. 17 3. Stock, ichon mehl. Rim. fof in berme per T6. 17 3. Stock, ichon mehl. Realisin to. mit Benfion is securisthen.

U5-12 Et., t., fein mbbl. Staiferring 40, v. ot., 100, 1 don mobt. (Gd) B. an Berrn in vermietben 71970/141

MARCHIVUM

dutwürfe u. Zeichnungen für Stidereien, fomie Maiereien auf Stoffe ieber Mrt fertigt

bell Comen, reim geichnist, it 'laftanbicem Schlagmert, e nen blug abzugeben. Raberes im Berlag. 72195

jehr billig abzugeben. 72147 B 4, 14. Juverf Nähmtafch, umbalb. Pr. mit Garant. Tilch 100×150 72055 E 7, 2.

Mebrere D vans mit Fautenits u. Chaffelongue preismurbig in verfaufen. P 4, 14. 71880 Shreiuer-Weikzeng

Ranalit, 34, Stb., Lubmigebafen.

Rebeinfaufer irrnise Nr. 442.
6 m. gebrauchter einemes Derd.
mit Rachein beffelbet, is zwo

Gelegenheitskauf.

Stellen finden

Commis

Commis enographiefunbig, fotort ge-icht. Offerten mit Ge aliban-

eines Gefchaftes fur bie



Englisches Magazin C. W. WANN

Breitestrasse 31 1, 1 MANNEREN Abtheilung Reise- u. Sport-Artikel

in unübertroffen grosser Auswahl. Ich empfehlo für passendes Welhnachts-Geschenk Artikel zu billigen Preisen! Reise-Decken in Sealskin von M. 10 .- an Reise-Becken Sealskin prima Reise-Decken , Astrachan' in allen Farbeffecten ,, 15 .- ,, Englische Plaid-Decken moderner Genre Englische Wagendecken mit Leder-Garnitor , 18 .- ,,

"Divan-Decken" Couvre-lits in reicher Dessin-Auswahl. Luftkissen,

Kissen in Leder und Seide. Alle "Liberty"-Artikel.

ause

田

neuerbauten

eigenen,

Englisches Magazin C.W. WANN

MANNHEIM Breitestrasse. M 1, 1

Abtheilung Confection.

Ich empfehle für passendes Welhnachts-Geschenk Artikel zu billigen Preisen; von M. 18 .- an Smoking-Hausröcke

,, 20.- ,, Schlafröcke n , 21.- n Haveloks (imprägnirt wasserdicht) , , 25.- ,, Englische Regenmäntel

,, 35.- ,, Velo-Anzüge (englische Confection) Englischer "Raglan"-Mantel, Ulster- u. Kaiser-Mäntel. Capuchon's in wasserdichten Stoffen.

Sonntags

Uhr Abends geöffnet

Gredit

Sufte nicht! 36 empfehle: la. Gifeler Schlenderhonig, boffen Reinheit ich garantice und barans gefortigten

Wenchelhonig, econbers the Winder. Malzbonbons mit bonftem Grirarigeball. Apotheker E. Gummich, Brogerie z. Waldhorn, D 3, 1.

falgifche Preffe Beitung für timi 2mai täglich ericheinenb.

Bodentlich : Unterhaltungs biater "Geierftunde , bie Unit Banntngsbeitage "Britbilber" u beb "Landmanne Counlageblatt" jantid mit Ml. 2.28.

Für Regelbahnbefiger ! Elsenholz - Kegelkugel ftefere 20-30%, billiger mir feit-ber. Rezeifpiel vorratbig, and werben Alte abgebregt. 68742 J. Beedgen, F 5, 19.

Blas, Porzellan tc, tc. wird beneuk bejoogt. 49523 E 1, 15. Landon E 1, .5. Beberftede, mitteffer, Gefinteroite und Commer-proffen fomte alle Unreinheiten bes Gefichts und Banbe merben

150. gn baben bei Th. von Eichstedt, N4, 12, Mabitinolbrogerie g rothen freug. gegrundet 1888. 68056

Defanifche Schuhreparaine werfnatte ju befannt billigiter Mohr, R 6, 17

Alle Kunden Geschäften ausweisen

Grösstes Waaren- und Möbel-Credithaus

Nachfolger.

Mannheim Marktstrasse

welche sich über pünktliche Zahlung in andern Alle Kunden Geschäften ausweisen

ohne Anzahlung.

welche sich über pünktliche Zahlung in andern

ohne Anzahlung.

unter koulanten Bedingungen.

Pianinos, Tafelklaviere,

Fingel, Statz-Fingel und Ptaninos in allen Pretsiagen.

Eintausch gebrauchter

Notenbehälter (gesetzlich geschützt).

Curt Merseburger Telephon Nr. 1797

Laden: C 1. 16 gegenüber Café Français) Niederlage: C 4. 1

Befte Sabrrad-Reparatur-Wereftätte am Blage für fahrraber aller Syfteme. Speziell lebernahme bon allen portommenben

Reparaiuren der Beh-Rader. Schnell. Billig. Gut. Sadgemage Gigene Emailirung, Aufbewahrung für Bernidlung. ben Winter. 0 6. 6. Laden.

in allen Breidlagen 71353 Cl. 7 Wilh. Richter Breitestr.

san MACCI's Bouillon-Kapseln or Berstelling vor 2108 Eignet sich sehr als hübsches, billiges u. prakt. Weihnschtsgesch

With, Born, Zeughausplatz 12.

pargigliger naturreiner granken. Deffert-n. Gifdmein per Glaiche um URt. 1 .- an.

Gebr. Jmberger. T

Mildhondlung, U 5, 28, wfiehlt toglich frit frei ine Saus: fterilifirte trintfertige Rinbermilch bem Suftem pon Brofeffor Dr. Sorblet Merilificie Bollmitt nub Arrilificien faben Robu ans ber Dild . Sterilifrungs : Anftait M. G. I. Borbeimer Campertheim. Rindermild fleine Blatde 5 Bfa., große 10 und 12 Pfg

70045 Gef haft in febr guter Lage Mannheime, unter außerft Differten an bie Grpobition biefen Blattes erbeten unter Rr. 71011.

mten Snaren nach nem

E. A. Boske, O 2, 1, Baradeplas.

Flaschenbier auß ber

Actienbr. Lubwigshafen. bell 1, Staige 20 Pfg.

liefert prompt frei ins baus Jos. Jrschlinger, Rt. Wallfiebtftraft 10.

Warmung vor Teppichhausirern!

Anch hier in Mannheim, wie überall in großen Stabten, find gahlreiche Fälle erwiesen worben, daß die herumziehenden Sandler vrientalischer Teppiche bant ihrer beispiellojen Zudringlichseit und unter Voripiegelung falfcher Thatsachen das Bublifum in heillofer Weise übervortheilen. Zum Einkauf vrientalis er Teppiche wende man sich boch an die hier ansähigen, foliden Geschäfte, welche volle Garantie für Echtheit und Preiswurdigseit der Waare Sieten Winnen

and weife den Teppichhaustrern die Thure!